



Kirchenregion Neubrandenburg

Gemeindebrief



Verena von Samson, Karsamstag

Friedensgemeinde
St. Johannsgemeinde
St. Michaelsgemeinde
Emmaus-Kirchengemeinde Staven
Kirchengemeinde Wulkenzin-Breesen

Sommer 2019
Juni / Juli / August / September

Friedensgemeinde

Semmelweisstraße 50
17036 Neubrandenburg
Büro Tel.: 0395/ 7 07 18 93
neubrandenburg-friedensgemeinde@elkm.de
Vertretung Pastor Jörg Albrecht
M: 0176 - 50 20 05 29

St. Johannis

Pastor Ralf von Samson,
Große Wollweberstr. 1, 17033 NB
Tel.: 0395/ 707 17 48
neubrandenburg-johannis@elkm.de

Pastorin Christina Jonassen
2. Ringstraße 203, 17033 NB
Tel.: 0395 / 57 06 88 23
christina.jonassen@elkm.de

St. Michael

Pastor Jörg Albrecht
Straußstraße 10 a, 17034 NB
M: 0176 - 50 20 05 29
Büro: 0395/ 422 18 44
neubrandenburg-michael@elkm.de

Emmaus-Kirchengemeinde Staven

Pastor Martin Doß
Rossower Str. 25, 17039 Staven
Tel.: 03 96 08/ 200 21
staven-emmaus@elkm.de

Wulkenzin-Breesen

Pastor Bernhard Hecker
Alter Damm 48
17039 Wulkenzin
Tel.: 0395/ 5 82 34 42
wulkenzin-weitin@elkm.de

Impressum:

Ausgabe 43, Sommer 2019
Herausgeber: Kirchengemeinden der Kirchenregion Neubrandenburg
Verantwortlich: Regionalpastor Jörg Albrecht
Redaktionskreis: Charlotte Kretschmann, Ralf von Samson, Jörg Albrecht, Christina Jonassen, Martin Doß, Ingo Schreiber, Bernhard Hecker, Christian Stähr
Titelbild: Verena von Samson
Druck: P & P Printmanagement
Auflage: 6500 Exemplare
Berichte und Artikel, die in der Herbstausgabe 2019 erscheinen sollen, bitte bis zum 12. Juni bei der Redaktion einreichen.
E-mail: nbg-brief@kirchenkreis-stargard.de
Kurzfristige Terminänderungen können vorkommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Inhalt/ Editorial/ Kontakte	2
Geistliches Wort	3
Themen	4 + 5
- Kennen Sie David?	
- Alt Rehse	
Aus der Region	6 + 7
- orthodoxe Christen in Neubrandenburg	
- Ein geschichtsträchtiger Abendmahlskelch	
Kinder und Jugend	8
Diakonie	9
Kirchenmusik	10 + 11
Gemeinsame Veranstaltungen	12
Andere Gottesdienste	13
Gottesdienste	14 - 16
Die Kirchengemeinden	
Friedensgemeinde	17 - 19
St. Johannis	20 - 22
St. Michael	23 - 25
Emmaus-Kirchengemeinde Staven.....	26 + 27
KG Wulkenzin-Breesen	28 + 29
Service	30
Sponsoren	31
Nachgedacht	32

Editorial

Nun kommt der Sommer wieder. Die schönste Zeit im Jahr. Aber der Sommer kommt mit Befürchtungen: „Wird es wieder so trocken wie im letzten Jahr?“ Was des einen Leid, ist des anderen Freud. Die Urlauber und die daran hängende „Industrie“ freuen sich über schönes Wetter und ausgebuchte Hotels, die Landwirte und Gärtner machen sich berechnete Sorgen um die Ernte. Mehr als einmal habe ich gehört, wie gut es ist, dass wir keinen Einfluss auf das Wetter haben. Wer würde sich dann mit seinen Interessen durchsetzen? Nehmen wir das Wetter, den Sommer und unser Leben aus der Hand Gottes. In ihm sind wir geborgen! In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern einen gesegneten Sommer!

Pastor Ralf von Samson

Kluge Sprüche klopfen. Das kann auch die Bibel. Eine große Sammlung weiser Sprüche ist zu einem Buch im Alten Testament zusammengefasst.

Manche von ihnen kennen wir gut, und so können uns mit einem Lächeln auf den Lippen schon einmal biblische Worte aus dem Mund purzeln: Tja, wer dem anderen eine Grube gräbt, ...



Bild: Martin Manigatterer / Pfarrbriefservite.de

Einer dieser weisen Sprüche begleitet uns - während die Bienen fleißig fliegen - im Monat Juni 2019.

Freundliche Worte sind wie Honig, süß für die Seele und gesund für den Körper.

Sprüche 16,24

Diese Worte laden Sie ein, sie sich ein wenig auf der Zunge zergehen zu lassen.

Ganz freundlich kommen sie auf uns zu und stehen im Kontrast zu der eher negativ belegten Wendung, dass wir manchmal „jemandem Honig ums Maul schmieren.“

Bei jenen Worten hat man wohl eher den eigenen Vorteil im Blick und (ge-)braucht dafür nur den anderen als Wegbereiter.

Die Worte für den Monat Juni denken in andere Richtung.

Honig galt zum einen in alter Zeit als Speise der Götter, weil es das einzige Süßungsmittel war und es den raffinierten Zucker nicht gab.

Zum anderen wird Honig für manche Wunde eine heilende Wirkung nachgesagt, und das liegt an seiner antibakteriellen Wirkung.

Uns legen sich diese biblischen Worte auf die Zunge und fragen: Wie viel Honig liegt tatsächlich auf unserer Zunge? – wie wohltuend und heilend, wie das Leben des anderen stärkend und Wunden schließend setzen wir unsere Worte ein?

Manches Mal sind sie eher wie Brennnesseln oder wie spitze Pfeile.

Im Sommermonat Juni, wenn die Linden blühen und die Bienen in den Linden summen, werden wir

erinnert, Süßigkeit spricht Freude auf die Seele des anderen zu legen oder Worte dem anderen zuzusprechen, die seinen müden Körper wieder stärken. Ein feiner Anspruch für die Zeit, unterstützt durch das Bild der fleißigen Biene. Sie schwirrt von Blüte zu Blüte und sammelt von einem Ort zum anderen ein, auf dass der Honig fließen kann, der uns das Leben versüßt.

Gehen wir dem nach, was über unsere Zunge und über unsere Lippen geht und strecken uns danach aus, Worte zu finden, die heilend sind wie der Honig, und gehen so zu vielen Menschen.

Charlotte Kretschmann

Wandlung

*Deine Worte
gehen mit mir,
verwischen Zweifel,
zerstreuen Sorgen,
richten mich auf.*

*Durch den Kopf gehen sie
und wandern von dort
unter die Haut.*

*Fast scheint mir,
ich sei gewachsen,
seit dein Wort mich erreichte.*

Tina Willms

Was sonst noch in der Bibel steht

Kennen Sie David?

Zu den Personen aus der Bibel, deren Namen man vielleicht schon mal gehört hat, gehört bestimmt David. Der große König David, der um 1000 v. Chr. der einzige König Israels gewesen war, der das Reich als ein geeintes Reich regierte. Viele Geschichten und viele Episoden und Erzählungen ranken sich um diesen großen König. In den Lesungen der Weihnachtsgeschichte wird jedes Jahr neu auf David verwiesen. Josef sei ein Nachkomme aus dem Geschlecht Davids gewesen.

Doch die Königsherrschaft war das eine. Da gibt es so viele andere Geschichten um diesen wahrhaft besonderen Menschen. Besonders war er in vielerlei Hinsicht.

Die Familie Davids stammt aus Bethlehem. Davids Vater Isai ist der Enkel von Rut und Boas. Dabei ist Rut gar keine Israelitin, sondern eine Moabiterin. Obwohl sie mit Repression rechnen musste, kam sie als Fremde/ als Migrantin nach Israel. Nach Verwicklungen und Dramen heiratete sie den Grundbesitzer Boas. So also sieht es aus im Stammbaum von David und Josef, dem menschlichen Vater Jesu.

David selbst hatte elf Brüder, er war der jüngste und kleinste, ein Hirtenjunge.

Eines Tages bekam der Prophet Samuel den Auftrag in das Haus des Isai zu gehen, weil aus diesem Geschlecht der neue König Israels kommen soll. Bei allen elf Brüdern, die der Vater dem Propheten vorstellte, winkte dieser ab. Jene seien es nicht. Erst mit Zögern ließ der Vater den Jüngsten vom Feld holen. Es schien unvorstellbar, dass dieser vom Propheten gesalbt werden sollte. Doch er war es. Mit einer Zeremonie mit einem Ölguss wurde David gesalbt, auch wenn es noch Jahre dauern sollte, bis diese Verheißung real und wahr werden sollte. In diese Episode hinein gehört dieses bekannte und nachdenkenswertes Wort „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an“. König Saul, der das Land gerade regierte, litt an Depression (so die heutige fast einhellige Meinung der Wissenschaft).

Um mit seiner Krankheit klar zu kommen, ließ er nach einem Menschen suchen, der für ihn Musik machen konnte. Dabei geriet er an David, diesen Hirtenjungen, der wohl wunderbar Harfe spielen konnte. Der König ließ den harfespielenden Hirtenjungen an den Hof bringen, und dieser musizierte für

den König, so dass es ihm besser ging. Wir lesen hier also von den ersten Anfängen einer „musikalischen Therapie“. So kommt David an den Hof.



So stellt sich Michelangelo „David“ in vollkommener Schönheit vor. Hier auf dem Marktplatz in Florenz.

Viele Psalmen der Bibel stammen später aus der Feder von David, als Musiker und Künstler textete er und komponierte Lieder. Seine Psalmen waren gesungene Gebete.

So jedenfalls ist David nah am König, als die Armee der Philister das Land bedroht, als ein Kämpfer für den Kampf gegen ihren Anführer Goliath gesucht wird. Als sich niemand aus Furcht vor diesem Riesen fand, übernahm David mit seiner Hirten-Stein-Schleuder die Angelegenheit mit bekanntem Ausgang. Der Kampf „David gegen Goliath“ ist schließlich sprichwörtlich geworden.

Für heute möchte ich diese Davidsgeschichte mit einem weiten Vorblick auf seine Re-

gierungszeit abschließen. Als er König war, wurde die Bundeslade, in der die Tafeln der 10 Gebote aus der Zeit der Wüstenwanderung aufbewahrt wurden, nach Jerusalem geholt. Da er schließlich ein zutiefst religiöser Mensch war, tanzte er als König in aller Öffentlichkeit so dermaßen vor Freude und Überschwang, dass es seiner Frau richtig peinlich war, wie kindisch sich David benommen hatte.

Die andere Sichtweise könnte sein, dass wir es bei David mit einem überaus differenzierten Menschen zu tun haben. Kreativ und zielstrebig, gottgläubig und doch mit viel Schuld und Versagen.

Für heute ist an dieser Stelle Schluss. Möchten Sie selbst mehr lesen, schauen Sie in der Bibel in den Samuelbüchern nach. Es lohnt sich.

Pastor Jörg Albrecht

Alt Rehse

Wer sich von Neubrandenburg aus Alt Rehse mit dem Fahrrad nähert, um vielleicht den Tollensesee zu umrunden, sollte genug Zeit für eine Pause etwa in der offenen Kirche einplanen. Sicherlich locken auch die kulinarischen und künstlerischen Angebote in der Nachbarschaft und ein wunderbarer Spielplatz. Das Lindenblütenfest vom 21. bis 23. Juni zieht viele Besucher und Gäste an und nicht zuletzt ist Alt Rehse schon 1182 urkundlich erwähnt und man darf vermuten, dass es noch viel älter ist.

Im ehemaligen Limnologischen Institut hat die Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte gegenwärtig ihre Ausstellungen zur Geschichte der „Führerschule der Deutschen Ärzteschaft“, die zwischen 1935 und 1941 in Alt Rehse 12.000 Ärzte, Apotheker und Hebammen durchliefen. Die Ausstellung: „Alt Rehse und der gebrochene Eid des Hippokrates“ wird durch weitere kleine Ausstellungen etwa zum KZ Ravensbrück ergänzt. Am Lern- und GeDenkOrt werden nach Rücksprache auch für Gruppen Führungen angeboten, die anhand der Ausstellung aufzeigen, wie in Alt Rehse Ärzte auf die Euthanasie vorbereitet wurden und wie die NS-Ideologie der „Rassenhy-

giene“ Grenzen in der Medizinethik verschoben hatte.

In Alt Rehse spiegelt sich im Gästebuch der offenen Kirche wider, dass viele Besucher dankbar sind für diesen Ort des Gebets und der Einkehr. In Alt Rehse gibt es gegenwärtig viel Aufbruch zu erleben, auch manche Debatte, aber zunächst positiv immer auch das Bemühen, miteinander im Gespräch zu sein. Das Lindenkino im Dorfgemeinschaftshaus, das Bistro im Park, das kleine Café neben der Kirche und nicht zuletzt auch unweit der Kirche eine interessante Bücherbox laden neben den Ausstellungen dazu ein, zu verweilen und auch manche Kontroverse auszuhalten.

Bernhard Hecker



Foto: EBB-Alt Rehse

In Neubrandenburg wohnen viele orthodoxe Christen

Sie alle kommen ursprünglich aus verschiedenen Ländern: Russland, Kasachstan, der Ukraine und anderen Ländern aus dem postsowjetischen Raum. Da es keine orthodoxe Kirche in Neubrandenburg gab, war es für viele Christen nicht möglich am Gottesdienst und der Kommunion teilzunehmen, gemeinsam zu beten und Gemeinschaft mit anderen Gläubigen zu haben. Für viele orthodoxe Menschen war es daher äußerst schwierig, hier in Neubrandenburg nicht regelmäßig den Gottesdienst besuchen zu können wie in ihrer Heimat. Deshalb mussten sie orthodoxe Kirchen in ihrem Umfeld suchen. Jedoch ist es trotzdem nicht möglich gewesen, regelmäßig am Gottesdienst teilzunehmen, da es einen langen Anfahrtsweg beinhaltet. Zum Beispiel befinden sich die nächsten orthodoxen Kirchen in Berlin, Hamburg und Rostock.

Dank der Evangelischen Gemeinde ist es nun seit einiger Zeit möglich in der St. Georg Kapelle den orthodoxen Gottesdienst zu feiern.

Auch seine Exzellenz der hochgeweihte Erzbischof Tikhon von Podolsk, der Administrator der Diözese von Berlin und Deutschland, erteilte seinen Segen für die Durchführung der Gottesdienste in der St. Georgskapelle in Neubrandenburg. Daraufhin hat sich der orthodoxe Priester Evgenij Murzin bereit erklärt, die Gottesdienste in Neubrandenburg durchzuführen, und dafür kommt er extra aus Berlin.

Die Gebete der orthodoxen Christen wurden erhört, und am 9. Dezember 2018 fand seit langer Zeit eine Andacht statt. Wie es sich später herausgestellt hat, war der 9. Dezember ein Gedenktag für die Weihung einer Kirche im Namen des Heiligen Georg in Kiew im Jahr 1051/1054 und gerade in der St. Georgskapelle wurde die erste Andacht durchgeführt. Wie ein russisches Sprichwort aussagt, gibt es keine Zufälle. Der erste Gottesdienst wurde an Weihnachten, dem 7. Januar, zelebriert. Für viele Christen ist so ein langersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen. Es wurde möglich, das so vertraute Heimatgefühl mit dem Besuch der Kirche wieder aufleben zu lassen. Nun werden die Gottesdienste einmal im Monat verwirklicht.

Ebenfalls wurden in dem kurzen Zeitraum einige Menschen getauft. Auch bemerkenswert zu erwähnen ist, dass der Chor aus Gläubigen besteht. Sie haben sich dafür bereit erklärt, mit ihrem Gesang Gott zu ehren und den Gottesdienst somit zu unterstützen.

Eins der wichtigsten Feste in der orthodoxen Kirche ist die Auferstehung Christi und die Vorbereitung zu diesen heiligen Feiern. Alle Christen bereiten sich auf das Fest der Auferstehung Christi vor, indem sie vorher 40 Tage fasten. Diese Fastenzeit erinnert an die 40 Tage, die Christus fastend und betend in der Wüste verbrachte. Während der Fastenzeit dürfen keine tierischen Erzeugnisse gegessen werden. Es ist eine Zeit der Umkehr und sollte von einem Prozess

der inneren Erneuerung bzw. vom Gebet begleitet werden.



Die Feier der Göttlichen Liturgie steht im Zentrum des orthodoxen Gottesdienstes. Die Gemeinde versammelt sich dafür in der Kirche gemeinsam mit dem Bischof oder dem von ihm beauftragten Priester zur allheiligen Eucharistie.

Die Eucharistie oder auch das Heilige Abendmahl genannt, wurde von Christus bei seinem letzten Abendmahl eingesetzt. Da verwandelte Jesus Christus das Brot und Wein in seinen Leib und Blut und ließ seine Jünger daran teilhaben. Christus forderte die Jünger auf, dieses Sakrament zu seinem Gedächtnis auch in Zukunft zu feiern.

Ursprünglich war die Eucharistie ein Mahl und mit der Zeit änderte es sich vom Abend-Mahl zu einem Gottesdienst. Die orthodoxe Lehre vermittelt, dass Jesus Christus selbst unsichtbar in den Gottesdiensten anwesend ist.

Die orthodoxen Christen freuen sich sehr auf die bevorstehenden Gottesdienste in Neubrandenburg. Es werden alle herzlich dazu eingeladen, an den Gottesdiensten teilzunehmen in der St. Georgskapelle.

Galyna Kuznietsova und Elena Ronn

Ein geschichtsträchtiger Abendmahlskelch aus der Neubrandenburger St. Marienkirche

In den christlichen Gemeinschaften zählen Kelche, je nach Gestalt auch Becher oder Pokal genannt, für die Abendmahlsfeier zu den wichtigsten Sakralgefäßen. Wegen der hohen geistlichen Bedeutung der gottesdienstlichen Handlung nutzten die Gläubigen bereits ab dem Frühmittelalter vorwiegend reich ornamentierte Edelmetallkelche. Beispielsweise besaßen die Brüder des Neubrandenburger Franziskanerklosters in der Reformationszeit 12 teilweise vergoldete Silberkelche. Der Stadtrat beschloss nach der Aufhebung des Konventes, dass drei von ihnen für den Kirchenbetrieb in der St. Johanniskirche verbleiben sollten. Die übrigen Stücke wollte man zusammen mit weiteren Silberobjekten für die Finanzierung eines Hospitals und Armenhauses am Ort verkaufen. Die vier klosterzeitlichen Kelche haben die Wirren der Zeit nicht überstanden.

Heute besitzt die St. Johannismehrheitlich aus St. Marien stammenden Gefäße wurden nach dem Verlust des Gotteshauses 1945 Eigentum des neuen evangelisch-lutherischen Kirchenzentrums der Stadt in St. Johannis.

Aus dem vielfältigen Kircheninventar sticht der älteste Kelch von 1634 wegen seiner prachtvollen Erscheinung und Symbolik deutlich hervor. Der 22 cm hohe Kelch ist noch in typisch gotischer Manier gefertigt. Dementsprechend besitzt er einen breiten Fuß (lat. pes), einen Schaft (lat. stilus) mit Knauf (lat. nodus) und eine Schale (lat. cuppa). Das Gesamtdesign zeigt ein wohlproportioniertes Trinkgefäß, das sich in dieser Gestalt vom Spätmittelalter (ca. 1250-1550) bis weit hinein in die frühe Neuzeit (ca. 1550-1800) großer Beliebtheit erfreute. Charakteristisch für das Stilempfinden dieser Epoche war die Verwendung architektonischer Formelemente monumentaler Kathedralen. Der reich verzierte Fuß besitzt eine Sechspassgliederung. Unter dem Boden steht: IN ST. MARIEN KIRCHE. Zudem ist hier je ein Beschau- und Meisterzeichen angebracht, die den hohen Qualitätsstandard der Goldschmiedearbeit garantierten. Die blattförmig vom Fuß aus aufsteigende Handhabe übernimmt versetzt die sechsfache Flächeneinteilung. Es folgen vertikal schematisiertes Gitterwerk, Absätze und Rechteckbilder mit Blumendarstellungen. Darüber folgt der stark gegliederte, wiederum floral verzierte Knauf. Auch er ist ein Informationsträger. Auf den einzelnen Flächen sind rautenförmige Nagelköpfe (lat. rotuli) plastisch angedeutet. Die kleinen Aufsätze enthalten Buchstabengravuren. Die Beschriftung lautet insgesamt gelesen: IHESUS. Über dem Knauf ist die Jahreszahl: ao 1634 angegeben. Oben auf dem Stiel



sitzt eine vergoldete Schale. Ihr Unterteil trägt einen durchbrochenen Überfang, verziert mit Engeln, Rankenwerk und Punkten. Von den Zierelementen eingerahmt steht hier durch Beschädigung lückenhaft: B . GREGORIUS TOPPE ANI - - RVSEN . ANNO 1634. Laut der Inschrift stiftete der Neubrandenburger Richter und Ratsherr Georg Toppe den Kelch während des 30jährigen Krieges. Es ist bemerkenswert, dass seine Finanzierung drei Jahre nach der verheerenden Plünderung der Stadt durch die kaiserlichen Truppen unter Tilly möglich war. Mit der Schenkung wurde vermutlich geraubtes Kirchengut ersetzt.

Text und Foto: Rainer Szczesiak, Roga

Einladung zum Mecklenburger Familiencamp

vom 23. bis 25. August 2019

„Hier muss irgendwo ein Nest sein!“

„Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen“ (Ps 84,4).

Auch wir als Familien bauen „unser“ Nest, mit all der Freude und den Herausforderungen, die damit verbunden sind. Nestbau – Nestwärme – Nestleben – Nestflucht – Nesteln ...

Dem gehen wir am Wochenende vom 23. bis 25. August nach, gedanklich, spirituell und ganz praktisch. Ihr könnt als Familie anreisen oder als Patenonkel und Patenkind oder als Großeltern mit Enkelkindern oder auch als Gruppe mit eurem kirchlichen Mitarbeitenden. Ihr solltet im Alter von 0-99 Jahre alt sein

und euch entscheiden, ob ihr im Zelt oder in der Jugendherberge Mirow übernachten wollt. Wenn ihr zelten wollt, solltet ihr euer Zelt und was man noch so braucht zum Übernachten mitbringen. Wichtig sind auch Badesachen, denn es wird die Möglichkeit geben, im Mirower See zu baden und Kanu zu fahren.

Anmeldungen und Fragen:

Ev. Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg

Alter Markt 19, 18055 Rostock

E-Mail: verwaltung-zentrum@elkm.de,

Tel: 0381 - 377 98 70 **Anmeldeschluss:** 1. Juni

Jugendwochenende in Wulkenzin

Einfach mal zusammenkommen und Spaß haben. Das ist das Motto für das Jugendwochenende in der Wulkenziner Pfarrscheune vom 27. bis 29. September 2019. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Wir werden in der großen Pfarrscheune gemeinsam das Essen organisieren, Freude multiplizieren, Langeweile reduzieren, musizieren, spazieren, diskutieren, probieren und campieren – also wird

viel passieren! Außerdem werden wir (wahrscheinlich ziemlich müde) den Gottesdienst am Sonntagmorgen gemeinsam initiieren und organisieren.

Die Kosten betragen 20 Euro.

Wollt ihr euch anmelden oder habt Fragen, dann wendet euch an Antje Reich oder Verena von Samson (0157/ 52 50 42 88)

(Großmütter)-Mütter-Töchter-Freizeit

In den Herbstferien findet die nächste (Großmütter)-Mütter-Töchter-Freizeit statt. Wir sind von Montag, 7. Oktober bis Freitag, 11. Oktober, im „Haus Kranich“ in Zinnowitz zusammen und werden dort eine besondere gemeinsame Zeit teilen.

Das Thema der Freizeit ist in diesem Jahr das Armband „Die Perlen des Glaubens“. Drumherum genie-

ßen wir die Ostsee, spielen, basteln, singen, feiern Andachten und haben auch mal Zeit zum Nichtstun. Herzlich willkommen!

Weitere Informationen und Anmeldungen über die Gemeindepädagoginnen Antje Reich und Felicitas Rohde-Schaeper

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde freut sich auf alle frisch Konfirmierten und Jugendlichen ab 14 Jahren. Wir treffen uns alle zwei Wochen an einem Montag, besonders, um Freude an der Gemeinschaft zu haben. Dabei sind wir aber nicht faul (zumindest nicht immer), sondern wir kochen, diskutieren, spielen, basteln und manchmal versuchen wir auch zu singen.

Wenn du also gerne kochst – komm zu uns!

Wenn du gerne redest – komm zu uns!

Wenn du gerne spielst – komm zu uns!

Wenn du gerne chillst – komm zu uns!

Wenn du gerne bastelst – komm zu uns!

Wenn du Gitarre spielst und singen kannst – komm unbedingt zu uns!

Wenn du das alles nicht magst – komm zu uns und zeige uns, woran du Spaß hast.

Wir erwarten dich **am 24. Juni 2019, um 16:30 Uhr** zum Cocktail-Empfang in den Räumen der St. Johannis-Gemeinde (2. Ringstraße 203).

Bis bald!

Die ambulante Sozialpsychiatrie erweitert ihr Angebot

Was wäre, wenn...

mein Kind eine psychische Erkrankung hätte oder davon bedroht wäre? Dann wäre ich vermutlich erst einmal beunruhigt, verunsichert und auf Unterstützung angewiesen. Und ich würde mich fragen, ob mein Kind ein Einzelfall ist.



Etwa jedes fünfte Kind und etwa jeder fünfte Jugendliche in Deutschland sind nach Angaben des Robert-Koch-Instituts von psychischen oder Verhaltensproblemen betroffen. Etwa sechs Prozent sind behandlungsbedürftig. Von Einzelfällen kann also gar keine Rede sein!

Aber nur etwa die Hälfte dieser Kinder und Jugendlichen erhält Behandlung oder Unterstützung - von einer hohen Dunkelziffer ist auszugehen. Kinder und Jugendliche mit alleinerziehendem oder mit einem psychisch erkrankten Elternteil sind besonders gefährdet und benötigen frühzeitig Hilfe. Diese Hilfen sollten nie losgelöst von ihrem Umfeld betrachtet und geleistet werden. Während das Gesundheitswesen in der Regel ein System ist, das sich auf den Einzelfall bezieht, müssen bei der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen die Familie und Bezugspersonen stets mitgedacht werden. Die Unterstützung muss also auf das Familiensystem ausgerichtet sein. Und genau dort setzen die ambulanten Hilfen für Kinder und Jugendliche

an, die das Team unserer ambulanten Sozialpsychiatrie jetzt als neue Leistung anbietet.

Frau Schönstein und **Frau Seliger** stehen als erfahrene Fachkräfte Familien ab sofort unterstützend zu Seite. Sie begleiten betroffene Kinder und Jugendliche in ihren Familien und mit ihren Familienangehörigen auf dem Weg zur Genesung. Beim zuständigen Jugendamt kann die Übernahme der Kosten für die ambulante Begleitung beantragt werden.

Zu erreichen sind die ambulanten sozialpsychiatrischen Hilfen der Diakonie in der Neustrelitzer Str. 73 in Neubrandenburg, unter: 0395/ 36 96 08 06 oder per Email unter: starkinfamilie@diakonie-mse.de

*Alexander Hanisch
Geschäftsbereich Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie*

Einrichtungen der Diakonie:

Ev. Altenpflegeeinrichtung

Neubrandenburg-Broda
L.-v.-Beethoven-Ring 73
17033 Neubrandenburg
Einrichtungsleiterin:
Doreen Verfürth
Tel.: 0395/ 544 56 90
FAX: 0395/ 544 56 92 00

Diakonie Sozialstation

Neubrandenburg
Cölpiner Straße 70-72
17034 Neubrandenburg
Tel.: 0395/ 469 13 67
FAX: 0395/ 421 13 68

Diakonie Servicezentrum

Tel.: 0395/ 555 33 99
Hauswirtschaftliche Hilfen,
Begleitdienst & Essen auf
Rädern, Hausnotruf

Begegnungsstätten

Juri-Gagarin-Ring 31
Tel.: 0395/ 761 22 71
Ravensburgstraße 21a
Tel.: 0395/ 425 66 88
Waagestraße 2, Tel: über
Oststadt: 0395/ 761 22 71

Weitere unter: www.diakonie-mse.de

Konzert des Gemeindechores St. Michael

mit Klarinette/Saxophon

Mittwoch, 5. Juni, 19:30 Uhr in der Kirche Podewall

Passentiner Sommerkonzerte

- Freitag, 21. Juni, 19 Uhr Streichtrio der Neubrandenburger Philharmonie
Carla Prestin-Koch, Christine von der Groeben und Reinhard Bellmann
- Sonnabend, 27. Juli, um 18 Uhr Flautando Neubrandenburg
- Sonntag, 18. August, um 18 Uhr Kammermusikalische Andacht;
Pastor Hecker
- Sonntag, 8. September, um 17 Uhr
Gesangsterzett Frauke und Johannes Gnau und Ralf Lunkenheimer



Sommerkonzert

in der Kirchengemeinde Wulkenzin-Breesen

Wir laden ein zum Sommerkonzert des Kirchenchores Wulkenzin am Sonnabend, 29. Juni, um 17 Uhr in Wulkenzin.

Im Anschluss laden wir in die Pfarrscheune ein, den Abend noch bei einem Buffet ausklingen zu lassen.



Kirchenmusik an
St. Johannis
Neubrandenburg

Musiken zur Mittagszeit

Unsere Mittagsmusiken sind eine Atempause im Alltag und laden zum Mittelpunkt der Woche in die Johanniskirche ein: zwischen Mitte Juni und Anfang September gibt es jeden Mittwoch um 12 Uhr ein vielfältiges Angebot von Kurzkonzerten. Die Dauer einer halben Stunde ist dabei nicht nur für die Zuhörer praktisch, sondern auch für die Spieler reizvoll – so gibt es auch die eine oder andere „leichte“ musikalische Kost, die es sonst nicht in Konzerte schaffen würde...

Neben Kantor Christian Stähr treten Musiker der Region und auch einige Gäste aus der Ferne auf (sofern nicht anders angegeben: Orgel solo):

- 12.06. Flautando Neubrandenburg und Christian Stähr (Orgel)
- 19.06. Collegium Instrumentale Mecklenburg-Vorpommern, Wolfgang Rosenmüller (Leitung)

- 26.06. Thomas Schaer
- 03.07. Christiane Drese
- 10.07. Wolfgang Rosenmüller
- 17.07. Johannes Gnau (Horn) und Christian Stähr (Orgel)
- 24.07. Christian Stähr
- 31.07. Christian Stähr
- 07.08. Christian Stähr
- 14.08. Kaoru Sato-Richert (Flöte) und Uwe Arndt (Orgel)
- 21.08. Markus Bitto (Orgel)
- 28.08. Urszula Stawicka, Stettin (Orgel)
- 04.09. Seniorenkantorei Collegium Canticum, Christian Stähr (Leitung/Orgel)

Herzliche Einladung! Der Eintritt ist auf Spendenbasis.

VON ORT ZU ORT



Die Konzerte sind am 01.01., 02.02., 03.03. usw. jeweils um 19:30 – aber an wechselnden Orten, um Menschen und Musik neu zusammenzubringen. Der Eintritt ist auf Spendenbasis.

Am Donnerstag, 6. Juni, sind die Monatskonzerte zum ersten Mal in der Alten Gießerei/Webastomoron (Werner-Baier-Str. 1) zu Gast. Unter dem Titel „Oxy-moron“ gibt es die erstaunliche Besetzung Harfe und Akkordeon zu erleben. Es erklingt Musik von Maurice Ravel, Astor Piazzolla, Luigi Boccherini und anderen. Es musizieren Anna Steinkogler (Harfe), die schon mehrfach bei uns zu Gast war, und Valentin Butt (Akkordeon).

Am Sonntag, 7. Juli, erklingen „Arkadische Flötenklänge“ in der St. Michaelkapelle (Straußstr. 8). Der junge Berliner Blockflötist Simon Borutzki spielt Musik über „Götter, Nymphen und Nachtigallen“ von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Jacob van Eyck, Anton Heberle und Claude Debussy („Syrinx“). Dazu liest die Schauspielerin Karin Hartmann Lyrik.

Carl Loewe war 46 Jahre lang in Stettin als Kirchenmusiker und Komponist tätig und starb vor 150 Jahren. Er gilt als der „norddeutsche Schubert“, weil er (so wie der ein Jahr jüngere Franz Schubert in Wien) einen Schwerpunkt in der Lied-Komposition hatte. Falko Hönisch (Bariton) und Christian Stähr (Unacorda-Klavier) gestalten **am Donnerstag, 8. August**, ein Programm „Von Rittern, Königen und Geistern“ im Saal der Volkshochschule (Bienenweg 1). Das Verhältnis des Ehepaares Clara und Robert Schumann zum jüngeren Johannes Brahms war musikalisch und menschlich sehr intensiv. Bei dem Programm „Clara, Robert und Johannes“ **am Montag, 9. September**, in St. Jöannis kommen alle drei als Komponisten zu Gehör, u. a. mit den berühmten „Liebesliederwalzern“ von Johannes Brahms. Rira Kwon (Klavier) und das Neubrandenburger Vokalensemble musizieren unter der Leitung von Christian Stähr.

Ein Orgel-Tag

Am Tag des offenen Denkmals (in diesem Jahr am Sonntag, 9. September) findet auch der Deutsche Orgeltag statt und erinnert daran, dass wir in Deutschland eine weltweit einmalige Tradition von Orgelbau und Orgelspiel besitzen, die mittlerweile als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt ist. In der St.

Johannis-Kirche gibt es daher nach dem Gottesdienst ab ca. 11:15 Uhr ein Orgelmärchen für Klein und Groß ab 5 Jahre auf der Orgelempore. (Dauer 3/4 Stunde) Im Anschluss kann auch die Orgel von innen und außen besichtigt werden. Der Eintritt ist, wie fast immer, auf Spendenbasis

Alle Infos auf www.musik-an-sankt-johannis.de sowie über das Infotelefon 0395/ 56 39 17 72 (nur An-sage).

Studienreisen

Pastor Fritz W. Rabe möchte in diesem Jahr mit allen Reiselustigen wieder zwei Studienreisen durchführen. Vom 13. bis 20. Oktober geht es nach Georgien

und vom 29. November bis 6. Dezember nach Israel. Bei Interesse Infos über Fritz W. Rabe unter Tel.: 0395/ 569 16 67



Gottesdienst im Grünen

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr am Augustabad

Zum Gottesdienst im Grünen laden wir auch in diesem Jahr wieder aus allen Gemeinden ein. Nach dem Gottesdienst mit viel Musik und einem Extra- Kindergottesdienst können alle im Anschluss wieder bei einem Mittagimbiss und Bratwurst vom Grill noch am See gemeinsam verweilen. Wir versammeln uns wie immer im hinteren Areal des Augustabades, hinter der Gaststätte, in Höhe der Minigolfanlage. Sie sind herzlichst eingeladen! Und laden Sie mit ein zu diesem Gottesdienst in einer ganz besonderen Atmosphäre.

Einschulungsgottesdienst



Am **10. August** werden 43 Kinder ihre Einschulung an der evangelischen Schule feiern. Mit einem Gottesdienst in der St. Johanniskirche beginnt das neue Schuljahr. Gottes Segen wird allen ABC-Schützen zugesprochen, auch denen die

in der 5./7. oder anderen Klasse dazu stoßen, neuen Kolleginnen und Kollegen. Möge Gottes Segen mit allen sein, für die in dieser Zeit ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Pastorin Christina Jonassen

Vier-Tore-Fest in Neubrandenburg

Zum Vier-Tore-Fest wollen wir an einer noch jungen, aber wichtigen Tradition festhalten: einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in der St. Johan-

nismgemeinde. Dazu lädt der ökumenische Arbeitskreis **am 1. September um 10 Uhr** in die Johanniskirche ein.

2. Kleidertausch für Frauen

Am **Freitag, 6. September** findet der 2. Kleidertausch für Frauen jeden Alters **um 18 Uhr** in den Gemeinderäumen der Johannismgemeinde statt. Jede Frau darf bis zu 15 Kleidungsstücke mitbringen

und hat dann die Möglichkeit, mit anderen Frauen zu tauschen. *Anmeldungen und weitere Informationen über Gemeindepädagogin Antje Reich*

Gottesdienst zur Interkulturellen Woche

Auch in diesem Jahr startet wieder eine bunte Woche in Neubrandenburg, in der die Vielfalt sich nach außen kehrt und zeigt. Auch in der Kirche ist dafür Platz: Zu einem Gottesdienst am Anfang dieser Woche sind Sie herzlich **am 22. September um 10 Uhr** in die Friedenskirche eingeladen. Zu Gast ist die Flüchtlingspastorin des Kirchenkreises, Anja Fischer,

mit dabei sind Grit Westphal und der Chor Masi-phumelele und andere. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu einem bunten Büffet, bringen Sie gern etwas mit und bleiben Sie zum Gespräch. Für Kinder ist die Gemeindepädagogin Ariane Westphal vorbereitet und feiert einen Kindergottesdienst.

Vitanas Seniorenzentrum, Neustrelitzer Straße 40

dienstags 15:30 Uhr, 4. Juni, 2. Juli, 6. August und 3. September

Mehrgenerationenhaus Vitanas

Dienstag, 24. September, 10 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl

Pflegeheim der Diakonie Broda, Ludwig-van-Beethoven-Ring 73

dienstags 16 Uhr

11. Juni, 9. Juli, 13. August und 10. September

AHZ Lindenberg, Kirschenallee 55

dienstags 15 Uhr

18. Juni, 16. Juli, 20. August und 17. September

Tagespflege, Külzstraße 13 A

montags 10 Uhr

24. Juni (Johannistag) Ökumenische Andacht **10:30 Uhr** (Kapelle Pflegeheim) mit Dr. Anja Peters und Katharina Seuffert; 29. Juli, 26. August, 30. September (Erntedankgottesdienst mit Abendmahl)

Katholisches Altenpflegeheim „Schwester Elisabeth Rivet“, Heidmühlenstraße 11

freitags 15:30 Uhr

14. Juni, 12. Juli, 9. August und 13. September

Caritas Seniorenbegegnungsstätte, Clara-Zetkin-Straße 53

freitags 10 Uhr

14. Juni, 12. Juli, 9. August und 13. September

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH (Oststadt) MAX ADRION, Ameisenweg 19

freitags 10 Uhr

7. und 21. Juni, 5. und 19. Juli, 2. und 16. August, 6. und 20. September

DRK Pflegeheim, Robert-Blum-Straße

dienstags 10 Uhr

11. Juni, 13. August und 10. September

Weitere Veranstaltungen in individueller Absprache mit den Häusern werden rechtzeitig bekanntgegeben.

- **Krankenhausseelorge** (Klinikkapelle)
sonntags 10 Uhr, Gottesdienst
mittwochs 16:30 Uhr, Besinnung mit Musik und Texten
- **Morgenandacht in St. Johannis vor dem Georgsaltar**
dienstags 8 Uhr, 4. Juni, 2. Juli und 3. September
- **Kirche Weitlin**, mittwochs 12:45 Uhr, Gesungenes Mittagsgebet
- **Taizéandacht** am Freitag, 23. August, um 19:30 Uhr ist die Friedenskirche wieder in viel Kerzenlicht getaucht. Kommen Sie zu einem ruhigen Wochen- ausklang mit vertrauten Liedern wie „Meine Hoffnung und meine Freude“ und anderen Gesängen aus Taizé in die Oststadt, genießen Sie Stille und das Weitergeben des Lichts. Herzliche Einladung zum Taizé-Gebet.

02. Juni, Exaudi

Friedensgemeinde	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Fritz W. Rabe</i>
St. Johannes	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; <i>P. Ralf von Samson</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Präd. Dirk Griffel</i>
Podewall	10:30 Uhr	Gottesdienst
Alt Rehse	09:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>
Woggersin	10:30 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>

06. Juni, Donnerstag

St. Johannes	18:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Treffens evangelischer und katholischer Theologen; <i>Pröpstin Britta Carstensen, Weihbischof Eberlein, P. Ralf von Samson, P. Engelbert Petsch</i>
---------------------------	-----------	--

08. Juni, Pfingstsonntag

Friedensgemeinde	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation; <i>P. Martin Doß</i>
St. Michael	16:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in der Kirche; <i>P. Jörg Albrecht</i>

09. Juni, Pfingstsonntag

St. Johannes	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl; <i>Pn. Christina Jonassen</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Konfirmationsfestgottesdienst; <i>P. Jörg Albrecht</i>
Neddemin	10:30 Uhr	Konfirmationsfest
Wulkenzin	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>

10. Juni, Pfingstmontag

St. Michael	10:00 Uhr	Stadtweiter Gottesdienst mit Abendmahl in der Bartning-Kirche; <i>Pn. Katharina Seuffert</i>
--------------------------	-----------	--

16. Juni, Trinitatis

Friedensgemeinde	10:00 Uhr	Gottesdienst im Klinikum
St. Johannes	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Fritz W. Rabe</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Gottesdienst +Plus, mit Kinder- und Jugendchor; <i>Andrea und Frieder Rosenow</i>
Pinnow	10:30 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>
Weitin	09:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>

21. Juni, Freitag

Alt Rehse	19:00 Uhr	Andacht zum Lindenblütenfest; <i>P. Bernhard Hecker</i>
------------------------	-----------	---

22. Juni, Samstag

Zirzow	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe; <i>P. Bernhard Hecker</i>
---------------------	-----------	---

23. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

Augustabad	10:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst im Grünen; <i>P. Jörg Albrecht, P. Ralf von Samson</i>
-------------------------	-----------	--

30. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

Friedensgemeinde	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; <i>Präd. Anke Franz</i>
St. Johannes	10:00 Uhr	Themengottesdienst: Jephta, anschließend Ausstellungseröffnung; <i>P. Ralf von Samson</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Sommertagesgottesdienst in der Kirche; <i>Präd. Michael Steinsiek</i>
Breesen	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>

Juli 2019

07. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis

Friedensgemeinde	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Fritz W. Rabe</i>
St. Johannes	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; <i>P. Ralf von Samson</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Sommertagesdienst in der Kirche mit Abendmahl; <i>Präd. Dr. Dirk Griffel</i>
Neverin	10:30 Uhr	Gottesdienst
Alt Rehse	10:00 Uhr	Genuss-Gottesdienst; <i>Gem.-Päd. Verena von Samson</i>

14. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

Friedensgemeinde	10:00 Uhr	Gottesdienst im Klinikum
St. Johannes	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Präd. Michael Götze-Ohlrich</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Sommertagesdienst in der Kirche; <i>P. Jörg Albrecht</i>

21. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

Friedensgemeinde	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Präd. Anke Franz</i>
St. Johannes	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Pn. Katharina Seuffert</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Sommertagesdienst in der Kirche; <i>P. Jörg Albrecht</i>

28. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

Friedensgemeinde	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; <i>P. Fritz W. Rabe</i>
St. Johannes	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Gem.-Päd. Antje Reich</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Sommertagesdienst in der Kirche; <i>P. Jörg Albrecht</i>
Trollenhagen	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst; <i>P.i.R. Günter Schulz</i>

August 2019

04. August, 7. Sonntag nach Trinitatis

Friedensgemeinde	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Pn. Barbara Schnoor</i>
St. Johannes	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; <i>P. Ralf von Samson</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Sommertagesdienst in der Kirche; <i>P. Jörg Albrecht</i>
Weitin	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Lektor Stefan Falk</i>

11. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

Friedensgemeinde	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; <i>Präd. Anke Franz</i>
St. Johannes	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Ralf von Samson</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Sommertagesdienst in der Kirche mit Abendmahl; <i>P. Jörg Albrecht</i>
Neverin	10:30 Uhr	Gottesdienst
Breesen	10:00 Uhr	Familiengottesdienst; <i>Gem.-Päd. Verena von Samson</i>

18. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

Friedensgemeinde	10:00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein zum Schuljahresanfang; <i>Gem.-Päd. Ariane Westphal</i>
St. Johannes	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Sommerfest; <i>Pn. Christina Jonassen</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Sommertagesdienst in der Kirche; <i>Präd. Fred Budnik</i>
Podewall	10:30 Uhr	Gottesdienst
Pinnow	09:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>
Wulkenzin	10:30 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>
Passentin	18:00 Uhr	Abendandacht mit Kammermusik; <i>P. Bernhard Hecker</i>

23. August, Freitag

Friedensgemeinde	19:30 Uhr	Taizé-Andacht
-------------------------------	-----------	---------------

25. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

Friedensgemeinde	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe; <i>Pn. Anne-Barbara Kretschmann</i>
St. Johannis	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Ralf von Samson</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Sommertagesdienst in der Kirche; <i>Präd. Michael Steinsiek</i>
Ihlenfeld	10:30 Uhr	Gottesdienst
Mallin	09:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>
Woggersin	10:30 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>

September 2019

01. September, 11. Sonntag nach Trinitatis

St. Johannis	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Vier-Tore-Fest; <i>Ökum. Team</i>
Roggenhagen	10:30 Uhr	Gottesdienst
Alt Rehse	10:30 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>
Chemnitz	09:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>

08. September, 12. Sonntag nach Trinitatis

Friedensgemeinde	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; <i>Präd. Anke Franz</i>
St. Johannis	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Pn. Christina Jonassen</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; <i>Präd. Dr. Dirk Griffel</i>
Neverin	10:30 Uhr	Gottesdienst
Passentin	09:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>
Zirzow	10:30 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>

14. September, Samstag

Podewall	15:00 Uhr	200 Jahre Kirche Podewall, Gottesdienst, Familiennachmittag und Konzert „Podewall musiziert“
-----------------------	-----------	--

15. September, 13. Sonntag nach Trinitatis

Friedensgemeinde	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Fritz W. Rabe</i>
St. Johannis	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Ralf von Samson</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Jörg Albrecht</i>
Woggersin	09:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>
Weitin	10:30 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>

22. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

Friedensgemeinde	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Interkulturellen Woche; <i>Pn. Anja Fischer und Präd. Grit Westphal</i>
St. Johannis	10:00 Uhr	Themengottesdienst: Salome; <i>P. Ralf von Samson</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche; <i>P. Jörg Albrecht</i>
Ihlenfeld	10:30 Uhr	Gottesdienst
Mallin	09:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>
Pinnow	10:30 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>

28. September, Samstag

Staven	14:00 Uhr	Erntedankfest auf dem Gutshof Staven für Jung und Alt
---------------------	-----------	---

29. September, 15. Sonntag nach Trinitatis, Michaelstag

Friedensgemeinde	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Fritz W. Rabe</i>
St. Johannis	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Michaelis mit Kantorei; <i>P. Ralf von Samson</i>
St. Michael	10:00 Uhr	Gottesdienst +Plus zum Erntedankfest, „Volltreffer Extra“ für alle Kinder, mit Kinderchor; <i>P. Jörg Albrecht</i>
Breesen	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Bernhard Hecker</i>
Wulkenzin	10:30 Uhr	Jugendgottesdienst; <i>Gem.-Päd. Verena von Samson</i>

Herzlich willkommen in der Friedensgemeinde

Während ich diese Zeilen schreibe, ist es noch nicht ganz Mai. Wenn Sie den neuen Gemeindebrief in den Händen halten, ist es schon fast Juni. Für mich bedeutet Juni hoffentlich, dass das Erwarten unseres Kindes immer näher rückt, aber auch, dass ich mit der Arbeit in der Friedensgemeinde schon eine Pause mache. In dieser Zeit vertritt mich mein Kollege aus der Sankt Michaelsgemeinde, Pastor Jörg Albrecht. In wichtigen Fragen und besonders bei Kasualien können Sie ihn gern kontaktieren.

Diese Pause bedeutet, dass manches anders gehen wird. Zum einen braucht es ein klein wenig mehr Aufmerksamkeit beim Lesen des Gottesdienstplanes, auch wenn viele Gottesdienste stattfinden werden, der ein oder andere ist doch mit der Einladung in die Kapelle des Klinikums verbunden oder beginnt zu einer anderen Uhrzeit. Besonders gleich Anfang Juni, zu Pfingsten, ist neben Ihrer Freude über und die Begleitung zweier Jugendlicher bei ihrer Konfirmation auch Ihre Flexibilität gefragt. Der Gottesdienst ist schon am Samstag, 8. Juni, um 15 Uhr, weil sich mein Kollege Martin Doß am Pfingstsonntag nicht gleichzeitig an zwei Orten zeigen kann. Zum anderen gibt es wie wohl fast nie

oder nur selten in der Geschichte des Gemeinendamittags der Friedensgemeinde in diesem Jahr eine Sommerpause.

In unserer Gemeinde gibt es großes Engagement und eigenes Leiten, daher kann vieles auch ganz vertraut bleiben.

So groß auch die Vorfreude ist, so ganz einfach ist der Übergang in eine Pause nicht. Schon jetzt danke ich den Engagierten für die Unterstützung bei der Vorbereitung und noch mehr für die Durchführung. Besonderer Dank auch Jörg Albrecht und Ariane Westphal, die einiges auffangen werden müssen und die ich stellvertretend nennen möchte.

Dazu können Sie an unsere Gemeindepädagogin Ariane Westphal immer wieder denken. Bis Ende Juni stehen für Sie noch Abschlussprüfungen an. Danach wird sie mit noch mehr Aufmerksamkeit in der Friedensgemeinde weiterarbeiten.

Eine frohe und gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

Charlotte Kretschmann

P.S. Ab Juni werden die Bürozeiten geändert. Immer dienstags 9 bis 11 Uhr und 15:30 bis 17:30 Uhr.

Das Fest am Johannistag, am 24. Juni fällt in diesem Jahr leider aus.



Evang.-Luth.

Friedensgemeinde

Semmelweisstraße 50
17036 Neubrandenburg
Tel.: (0395) 7 07 18 93
FAX: (0395) 7 07 18 99

Pastorin Charlotte
Kretschmann

z.Zt. in Elternzeit

Vertretung

Pastor Jörg Albrecht

Tel: 0176 - 50 20 05 29



Gemeindepädagogische Mitarbeiterin
Ariane Westphal

Tel.: 0151-72 40 32 12



Thomas Pingel,
Küster

M.: 0151 - 10 78 98 71



Heike Heilmann,

Gemeindebüro

Sprechzeiten:

Di., 9-11 Uhr und

15:30-17:30 Uhr

Tel: 0395/ 707 18 93



Kirchgeldkonto:

IBAN: DE27 5206 0410
2806 4381 48

BIC: GENODEF1EK1
(Evangelische Bank)

Inhaber:

Friedensgemeinde NB
Bitte nur die 15-stellige
Kirchgeldnummer als
Verwendungszweck
angeben.

Spendenkonto:

IBAN: DE31 5206 0410
0005 3705 31

BIC: GENODEF1EK1
(Evangelische Bank)

Kennwort:

Friedensgemeinde +
Verwendungszweck

Gemeinendamittage

donnerstags 14 Uhr

- 6. Juni - Geschichten vom Glück;
Ariane Westphal
- 13. Juni - Chor und Tanz; *Kinder des Hortes der Lebenshilfe*
- 20. Juni - Veehharfe;
Katharina Seuffert
- 27. Juni - Fremdkörper im röntgenologischen Bild - Kuriositäten;
Dipl.-med. Karsten Baier
- 4. Juli - 70 Jahre Grundgesetz;
Pn. Katharina Seuffert
- 11. Juli - Bibelarbeit; *P. Fritz Rabe*
- 18. Juli - Sommer in Wort und Lied; *Eva Seifert und Ingeborg Templin*
- 25. Juli - 29. August Sommerpause

- 5. Sept. - Innenstadtführung - Treffen um 14 Uhr an der Friedenskirche, gemeinsame Fahrt mit Stadtbuss; *Peter Schröder*
- 12. Sept. - Zu Gast bei der Malergilde in Groß Nemerow;
Siegfried Franke „rastlos“
- 19. Sept. - Erinnern an den 2. Weltkrieg; *P. Fritz Rabe*
- 26. Sept. - Leben wie ein Baum - Jörg Zink; *Heidemaria Kruse*
- 3. Okt. - Tag der Deutschen Einheit, kein Gemeinendamittag

Tanzkreis

dienstags um 19 Uhr

11. und 25. Juni, im Juli sind Ferien,
27. August, 10. und 24. September



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienste

Sei dabei, wenn wir spannende Geschichten von Gott und der Welt erzählen. Folgende Termine sind fest eingeplant:

- 08.06. (Konfirmation)
- 18.08. findet ein Gottesdienst für Groß und Klein statt.
- 22.09. Gottesdienst zum Beginn der Interkulturellen Woche
- 06.10. Gottesdienst zum Erntedankfest

Besondere Gottesdienste

- Gottesdienst zum Schuljahresanfang: Alle Schulkinder, 1. bis 7. Klasse, sind am So., 18. August, 10 Uhr mit ihren Familien besonders herzlich in die Friedenskirche eingeladen.
- Taizéandacht - am 23. August um 19:30 Uhr ist die Friedenskirche wieder in viel Kerzenlicht getaucht. Herzliche Einladung zum Taizé-Gebet. s.S.12
- Zum Gottesdienst zur Interkulturellen Woche am So., 22. September, um 10 Uhr laden wir herzlich ein. Zu Gast ist die Flüchtlingspastorin des Kirchenkreises Anja Fischer. s.S. 12
- Erntedank am So., 6. Oktober, um 14 Uhr - gemeinsam mit der Gehörlosengemeinde; Den Gottesdienst leitet Pastorin Barbara Schnoor. Es gibt einen Kindergottesdienst.

Frauenkreis *mittwochs*

12. Juni, um 18 Uhr mit Sommerandacht und gemütlichem Beisammensein; am 18. September, um 19 Uhr – Buchvorstellung, Anke Franz

Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 25. September, um 15 Uhr
Termine zum Gottesdienstausschuss müssen nach dem 14. Mai, und damit nach dem Redaktionsschluss, neu vereinbart werden.

Glaube und Me(e)hr – Österliche Gemeinschaft in Zinnowitz

ein Rückblick mit Ausblick

Seit 1996 verbringen wir unsere traditionelle Osterrüste der Friedensgemeinde im Haus Kranich in Zinnowitz auf der Insel Usedom. Daher fühlte es sich auch in diesem Jahr wieder an wie ein „nach Hause kommen“. Von Gründonnerstag bis Ostermontag trafen wir uns in einer Gruppe von 30 Teilnehmenden unter der theologischen Begleitung von Pastor Fritz Rabe, um gemeinsam Ostern zu feiern. Zum vielfältigen Rahmenprogramm der fünf Tage zählten neben Vorträgen von Pastor Rabe zu den Themen „Die Juden in Israel und der Welt in Geschichte und Gegenwart“ sowie „30 Jahre deutsche Einheit – eine Bilanz!“ auch gemeinsam gestaltete Andachten. Die Gruppenarbeit für die Kreuzwegandacht stand in diesem Jahr unter dem Thema „Mein Glaube – meine Kirche – mein Leben – meine Zweifel“.

Der Ostersonntag begann vor dem Frühstück traditionell mit dem gemeinsamen Singen des Osterkanons und der anschließenden Osterversuche der kleinen füreinander vorbereiteten Ostergeschenke. Das Programm ließ natürlich auch Zeit und Raum für gemeinsame Gespräche, Spiele- und

Singeabende, Spaziergänge und Ausflüge.

Die Reflexion der Osterrüste erfolgte in der Abschlussrunde durch individuelle und einzigartige „Elfchen“, die durch die Teilnehmenden selbst geschrieben wurden. Ein „Elfchen“ ist ein Gedicht, das sich nicht reimen muss und nur aus elf Wörtern und fünf Zeilen besteht. Die „Elfchen“ unserer Gemeinschaft standen unter dem Motto „Osterrüste 2019“. An dieser Stelle können nur drei zitiert werden, die beispielhaft für alle unsere tollen „Elfchen“ stehen:

„herrlich – die Osterrüste – bringt mir Freude – ich spüre innere Stärke – dankbar“;

„sonnig – das Meer – verbunden in Gemeinschaft – ich empfinde tiefe Dankbarkeit – gesegnet“;

„gemeinschaftlich – die Osterrüste – bereitet mir Freude – ich erlebe frohe Stunden – entspannt“.

Mit diesen stärkenden und zuversichtlichen Gefühlen endete am sonnigen Ostermontag nach dem Mittag unsere Osterrüste 2019, und schon jetzt sind wir voller Vorfreude auf die Osterrüste im nächsten Jahr.

Cornelia Kühl

Kreative Geschichten-Werkstatt

Herzlich willkommen in der kreativen Geschichtenwerkstatt!

Es ist Mittwochnachmittag, die Sonne scheint heute und die Tür der Kirche ist weit geöffnet. Da kommen sie schon herangepurzelt. Die Kinder der Oststadt, die jeden Mittwoch fleißig hier

in der Friedenskirche die kreative Geschichtenwerkstatt miterleben.

Die Kinder, die in dem Alter zwischen 6 und 12 Jahren sind, trudeln nach und nach ein und befragen mich neugierig nach dem, was wir denn heute so vorhaben. Die Antwort darauf ist jedes

mal anders. Jedoch eines haben die Nachmittage immer gemeinsam. Es gibt eine Geschichtenzeit, in der wir uns kreativ mit einer Geschichte auseinandersetzen. Manchmal hören wir sie einfach nur und sinnen ihr nach. Andere Geschichten verwandeln wir kreativ zu unseren eigenen Geschichten um. Das gelingt gut, indem wir das Ende der Geschichte einfach selber neu erfinden. Es macht viel Spaß und sorgt für einige Überraschungen. Denn die Kinder kommen auf die verrücktesten und spannendsten Zusammenhänge. Oft ist dann noch die Zeit zum Basteln, zum Toben oder auch zum Spielen. In gewissen Abständen besucht uns Frau Müller. Sie ist eine ehrenamtliche Mitarbeiterin, die viele kreative Ideen mit einbringt und für tolle Bastelprojekte sorgt.

Und so ist die kreative Geschichtenwerkstatt jedes Mal wieder ein neues Erlebnis.

Mittwoch für Mittwoch freue ich mich wieder neu auf die Geschichten, die Spiele und ganz besonders auf die kleinen Erfinder, Phantasieprofis und kreativen Köpfe in unserer Runde.

Wenn du auch Lust bekommen hast, mitzumachen, dann komm einfach vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Unser Treff findet jeden Mittwoch von 15:30 bis 17 Uhr in der Friedensgemeinde statt. Folgende Termine habe ich fest für euch eingeplant:

5., 12. und 19. Juni (hier findet ein kleines Sommerfest zum Ferienbeginn statt), 21. und 28. August, 4., 11., 18., und 25. September

Eure Ariane Westphal

Konfirmation 2019 in der Friedensgemeinde – wer ist dabei?

Hallo, mein Name ist **Marlon**. Ich bin einer der Konfirmanden der Friedenskirche in diesem Jahr.

Ich bin 14 Jahre alt und besuche die 8. Klasse der „Stella“-Schule in Neubrandenburg.

In meiner Freizeit spiele ich Gitarre und bin mit meinem Fahrrad auf den Straßen in und um Neubrandenburg unterwegs.

Als ich vor zwei Jahren durch Frau Kretschmann angesprochen wurde, ob ich mir Konfiunterricht vorstellen könnte, stand mein Entschluss schnell fest...

In meiner Familie spielte Religion nie eine Rolle.

Obwohl mein Vater in der Kirche ist – Gott war nie ein Thema bei uns.

Trotzdem hat der Gedanke daran, neue Leute kennen zu lernen, Spaß zu haben und mit anderen zusammen zu sein, Geschichten und Gedanken der Bibel zu verstehen, Gemeinde zu erleben und mich einzubringen, mich dazu angespornt, den Konfiunterricht zu besuchen.

Mein Name ist **Max Elias Dittes**, 14 Jahre alt und ich bin ein Konfirmand der Friedensgemeinde in der Oststadt von Neubrandenburg. Ich habe mich für die Konfirmation entschieden, da ich mehr über das Christentum und weitere Religionen lernen kann. Außerdem setzt man sich jede zweite Woche zusammen und macht etwas zusammen.

Ich gehe auf die evangelische Schule St. Marien Neubrandenburg. Meine Hobbys sind zeichnen, Klavier und Computer spielen. Und in meiner Freizeit bearbeite ich gerne bildliches Material wie Videos usw. Jedenfalls hat es mir Spaß gemacht, in dieser Gruppe ein Konfirmand zu sein und gemeinsam etwas zu lernen.

Der Gottesdienst zur Konfirmation ist ganz ungewöhnlich schon am Pfingstsonntag, 8. Juni, um 15 Uhr. Herzliche Einladung an alle, die beiden jungen Menschen bei diesem Fest zu begleiten! Den Gottesdienst leitet Pastor Martin Doß.

Für alle, die Konfis sind und werden möchten

Nach den Sommerferien beginnt eine neue Konfi-Zeit für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse. Bei einer Konfi-Zeit bist du zwei Jahre mit dabei, und am Ende steht das Fest der Konfirmation. Die Gruppe trifft sich zusammen mit Jugendlichen aus der Emmauskirchengemeinde Staven. Aus der Friedensgemeinde freuen sich vier Jungen und ein Mädchen auf Verstärkung der Gruppe. Während der Elternzeit leitet Pastor Martin Doß weiter die Gruppe.

Wir treffen uns zwei Mal im Monat mittwochs von 17 bis ca. 18:30 Uhr in der Friedensgemeinde oder im Pfarrhaus Staven.

Das erste Treffen mit „alten Hasen“ und neuen Konfis ist nach den Sommerferien am Mittwoch, dem 14. August, um 17 Uhr in der Friedenskirche.

Weitere Termine: Samstag, 31. August, Konfi-Samstag auf der Tollense 9 bis 17 Uhr;

dann immer mittwochs 11. und 25. September, 23. Oktober, 13. und 27. November und 11. Dezember, bis es neue Termine gibt.

Schon mal ein Ausblick auf die nächsten Konfirmationstermine: Pfingstsonntag, 31. Mai 2020 für alle Hauptkonfis | Pfingstsonntag, 23. Mai 2021 für alle, die neu beginnen.



Themengottesdienste

In unserer Reihe über biblische Gestalten feiern wir Themengottesdienste am:

- 30. Juni über Jephtha
- 11. August über Thomas
- 22. Sept. über Salome



Vakanzvertretung

Pastorin Magdalena Rauner in Burg Stargard bekommt ein Kind. Das ist schön und wir freuen uns mit ihr! Für mich heißt das, dass ich ab 1. Juni die Vakanz in der Kirchengemeinde Burg Stargard vertreten werde. Ich werde wieder etwas mehr unterwegs sein und es wird zusätzliche Arbeit auf

mich zukommen. Ich bitte Sie um Ihr Verständnis, wenn es bei einem Besuchswunsch oder einem anderen Anliegen unter Umständen mal ein oder zwei Tage länger dauern kann, bis ich Zeit für Sie habe. Aber ich werde auch weiterhin diese Zeit für Sie haben!

Pastor Ralf von Samson

Fotoausstellung

Auch in diesem Jahr gibt es den Sommer über eine Fotoausstellung mit Fotos von Gilberto Pérez Villacampa vom 30. Juni bis zum 27. September. Eröffnet wird die Ausstellung nach dem Themengottesdienst über Jephtha am 30. Juni.

MALERMEISTER SOWIESO - *Abstrakte Fotografien und Texte von Gilberto Pérez Villacampa*

Gilberto Pérez Villacampa begleitet seine Bilder mit Texten und präsentiert sie quasi als Doppelseiten eines Bild-

bandes. Mit seiner Ausstellung „Malermeister Sowieso“ versucht der in Neubrandenburg lebende Grafiker und Fotograf, eine Brücke zwischen verbalen und visuellen Erfahrungen zu schlagen.

Gilberto Pérez Villacampa wurde 1961 in Sancti Spiritus (Kuba) geboren. 1985 bekam er den Master of Arts in Philosophie. Danach arbeitete er als Dozent in seiner Heimat, Mexiko und Kolumbien. Seit 1991 lebt der Kubaner in Deutschland.

St. Johannis als bischöfliche Predigtstätte

Seit der Vereinigung der mecklenburgischen Landeskirche mit der Nordelbischen und der Pommerschen Landeskirche zur Nordkirche war unsere St. Johanniskirche neben der Klosterkirche Bad Doberan ein Predigtort unseres Bischofs im Sprengel Mecklenburg Dr. Andreas von Maltzahn. Ganz verlässlich hat er bei uns am Ostersonntag, am Sonntag Trinitatis und am 3. Advent gepredigt. Damit hat er für ein wenig Entlastung während meiner Vakanzvertretung in Mölln, Breesen und Wulkenzin und während der Elternzeit von Pastorin Jonassen gesorgt. Viele Menschen sind gerne zu seinen Gottesdiensten gegangen und haben seinen Predigten



Bischof Andreas von Maltzahn

zugehört. Ab Juli wird Dr. Andreas von Maltzahn nach 12 Jahren im Bischofsamt eine neue Aufgabe im Prediger- und Studienseminar in Ratzeburg übernehmen. Wir danken ihm ganz herzlich für seinen Dienst in unserer Gemeinde und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seine neue Aufgabe!

Der neue Bischof im Sprengel, Tilman Jeremias, der ab Oktober sein Amt bekleiden wird, wird in Greifswald seinen Bischofsitz und auch seine Predigtstätte haben.

*Ralf von Samson
Foto von Maltzahn*



Gemeindeausflug St. Johannis – 19. Juni 2019

Ribnitz-Kloster-Bernsteinmuseum-Dampferfahrt

Wir fahren nach Ribnitz-Damgarten im Landkreis Vorpommern-Rügen. Im Ortsteil Ribnitz ist die weit hin sichtbare Marienkirche, die Stadtkirche im historischen Stadtkern, unser erstes Reiseziel.

Dann geht's zum Bernsteinmuseum im Kloster mit Führung.

Der Adel prägte Mecklenburg über Jahrhunderte, seine Töchter fanden nach der Reformation im zum evangelischen Damenstift umgewandelten Kloster Aufnahme. Es gibt nur noch wenige Orte in Mecklenburg, die ihren Besuchern so viel historische Aura vermitteln.

Im Bernsteinmuseum erleben wir die Natur- und Kulturgeschichte des Baltischen Bernsteins in herausragenden Exponaten. Sie ist Europas umfassendste Ausstellung über das »Gold des Nordens«.

Nach dem Mittagessen im Kloster gehen wir an Bord und machen eine gemütliche und informative Boddenfahrt zum Nationalpark „Vorpommersche

Boddenlandschaft“ mit Kaffee und Kuchen. Durch die ausführlichen regionalen Erklärungen des Kapitäns wird die Dampferfahrt hoffentlich zur echten Erlebnisfahrt.

Termin: Mittwoch, 19. Juni 2019

Abfahrt:

- 7:30 Uhr Haltestelle Platanenstraße/LVA
- 7:35 Uhr Haltestelle Platanenstraße/Sparkasse
- 7:40 Uhr Haltestelle Kaufhof-Süd
- 7:50 Uhr Johanniskirche, Stargarder Straße

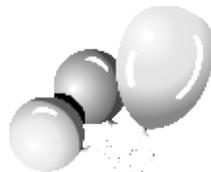
Rückfahrt: 16 Uhr

Ankunft: ca. 18 Uhr

Preis: 53 Euro

Bitte um Anmeldung und Bezahlung bis spätestens 5. Juni.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Pastor von Samson oder Frau Tritten, wenn Sie gern mitfahren möchten, Ihnen aber die Kosten zu hoch sind!



Sommerfest

Am 18. August, diesmal nach den Ferien, aber noch mitten im Sommer feiern wir unser Sommerfest für und mit Groß und Klein. Es wird so schön wie immer!



Männerfreizeit vom 6. bis 8. September

Das erste Wochenende im August gehört seit vielen Jahren den sportlichen Männern in der Gemeinde. Entweder mit dem Fahrrad oder dem Boot geht es am Samstag von Strasen aus zu unserer Rundtour. Wer lieber zwei Räder unter sich hat als ein Kanu, fährt mit dem Fahrrad durch das

schöne Mecklenburger Land. Morgens und abends feiern wir Andacht am Feuer oder in der Kirche, wir grillen gemeinsam und lassen uns am Samstagabend bekochen.

Anmeldungen bitte an Pastor Ralf von Samson

Neu in den Kirchengemeinderat gewählt

Der Kirchengemeinderat hat auf seiner Sitzung am 9. April Cornelia Kühl zu neuen Kirchenältesten gewählt. Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihr neues Amt.

Ralf von Samson



Seniorenkreis „Betreutes Wohnen“	Dienstag, 18.6., 20.8. und 17.9., um 15 Uhr im DRK-Heim, Torfsteg 14
Begegnungsnachmittag im Gemeinderaum	Mittwoch, 12.6. und 10.9., um 14:30 Uhr
Seniorenfrauenkreis im Gemeinderaum	Mittwoch, 26.6., 28.8. und 25.9., um 14:30 Uhr
Seniorenkreis Lindenberg Süd (Café Be)	AWO-Begegnungsstätte im Lindenbergpark; montags 9:30 Uhr
Männerkreis im Gemeindehaus	Donnerstag, 27.6. und 26.9., um 19:30 Uhr
Gesprächskreis „Mit der Bibel im Gespräch“, Pfarrbüro, Große Wollweberstr. 1	Dienstag, 18.6. und 17.9., um 19:30 Uhr Sie sind herzlich eingeladen!
Stillgruppe im Gemeindehaus	Jeden ersten Montag im Monat um 9:30 Uhr
Christenlehre	Kl. 1, Di., 14:15 bis 15 Uhr (EVA) Kl. 2 + 3, Do., 14 bis 15 Uhr Kl. 4 - 6, Do., 15:15 bis 16:15 Uhr
Vorkonfirmanden	freitags 14 Uhr 30.8., 13.9., 27.9., 18.10.
Hauptkonfirmanden	montags 18 Uhr 17.6., 26.8., 9.9., 23.9.
Proben Kirchenmusik in der Winterkirche Kantorei	mittwochs 19 - 21 Uhr
Gospelchor	montags 19 - 21 Uhr (<i>Linda Psaute</i>)
Vokalensemble	freitags 19 - 21:30 Uhr
Collegium Canticum	dienstags 9:30 - 11 Uhr,
Kinderchöre	Gruppe 1: dienstags 15:10 bis 15:40 Uhr (Vorschulalter bis 1. Klasse) Gruppe 2: dienstags 14:30 bis 15 Uhr (ab 2. Klasse)

Es ist schon wieder so weit

Die ersten Wochen, Monate durfte ich unsere jüngste Tochter tagein, tagaus um jede Zeit ins Leben begleiten. Nun wird sie ein Jahr alt und ich werde meinen Dienst wieder aufnehmen. So bin ich ab Juni wieder da und freue mich auf segensreiche Begegnungen.
Ihre Pastorin Christina Jonassen

Pastor Ralf von Samson

Große Wollweberstr. 1, 17033 NB
Tel.: 0395 / 707 17 48
neubrandenburg-johannis@elkm.de

Pastorin Christina Jonassen

Tel.: 0395 / 57 06 88 23
christina.jonassen@elkm.de

Wenn Sie einen Besuch, eine Andacht zu einem Ehejubiläum oder etwas anderes von Pastor von Samson oder von Pastorin Christina Jonassen wünschen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit ihnen auf! Sie kommen sie gerne besuchen!

Gemeindepädagogin Antje Reich

Tel.: 0395 / 5 63 84 19
gemeindepaedagogin-
neubrandenburg-johannis@elkm.de

Kantor Christian Stähr

Tel.: 0395 / 56 39 39 80
info@musik-an-sankt-johannis.de
www.musik-an-sankt-johannis.de
Info: 0395 / 56 39 17 72 (nur Ansage)

Küster René Kiepsel

Tel.: 0395 / 57 06 88 22
M.: 0172 - 302 94 87
kuester-neubrandenburg-johannis@
elkm.de

Büro: Sabine Tritten

2. Ringstraße 203, 17033 NB
Tel.: 0395 / 582 34 75
Fax: 0395 / 57 06 88 24
buero-neubrandenburg-johannis@
elkm.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 10-12 Uhr
Mittwoch 14-17 Uhr

Bankverbindung:

Konto für Spenden und sonstige Überweisungen (nicht für Kirchgeld):
KKV Neubrandenburg

IBAN:

DE 28 5206 0410 0105 3700 19

BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank)

Bitte immer unter Angabe des Verwendungszwecks.

Konfirmation

am Pfingstsonntag, dem 9. Juni

In unserer Gemeinde werden konfirmiert:

Lilly Dorsch, Annika Gerdun, Josephin Hannes, Thessa Karsch, Elisa Sorge, Zoë Zaddach, Aliena Ziemer, Aaron Hofmann, Jason Abraham, Kai Ole Wilhelm und Cassandra Badem (ihre

Heimatgemeinde ist die Oase im Reitbahnviertel).

Den Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie allen Eltern und Familien wünschen wir von Herzen Gottes Segen zu diesem Fest und eine tolle Feier!



Konzert am 7. Juli, um 19:30 Uhr in der Michaelskapelle

Im Rahmen der Monatskonzerte, der Konzertreihe der St. Johanniskirche, laden wir herzlich an diesem Sommersonntagabend in unsere Kapelle ein. „Arkadische Flötenklänge“ werden zur hören sein, ein Programm voller Flötenmusik klassischer Komponisten gepaart mit Lyrik.

Eintritt frei/ Spendenbitte
Näheres entnehmen Sie bitte den Extraeinladungen.

Konfirmation 2020?

Wie geht das? Was muss ich tun? Wo kann ich mich anmelden?

Für die Jungen und Mädchen, die 2020 konfirmiert werden wollen, starten wir in der 8. Klasse mit unserem ersten gemeinsamen Treffen am Sonnabend, dem 19. Oktober, von 9 bis 12 Uhr.

Dieses Treffen dient unserem Kennenlernen und allen Absprachen.

Kern wird wieder unsere Konfiwoche von Montag bis Freitag in der ersten Woche der Winterferien sein. Mit dieser Kompakt-Konfi-Woche kommen wir den wöchentlichen Terminplänen der Jugendlichen entgegen. Wir haben gute Erfahrungen mit diesem Kurs gemacht.

Haben Sie Interesse, sprechen Sie einfach Pastor Albrecht an.

Um 11:30 Uhr sind herzlich alle Eltern mit eingeladen, dann werden Sie informiert und wir können aufkommende Fragen besprechen.

Darüber hinaus finden die Treffen der Vorkonfirmanden aus der 6. und 7. Klasse wie gewohnt 1x monatlich am Sonnabendvormittag mit Gemeindepädagogin Andrea Rosenow statt.

Herzlich willkommen allen.

Konfirmation ist kein Zauber, sondern ein kleines Stück Lebensbegleitung und als solches auch ein Wunder.

Kinderkirche – Frohe Zeit für Kinder

nach den Sommerferien:
Beginn für alle Gruppen
und Chöre nach der
Sommerpause zu den
gewohnten Zeiten: ab
Montag, 26. August, also
erst in der dritten Schul-
woche.

Chöre

Beginn aller Gruppen
nach der Sommerpause in
der Woche ab dem 27.
August, außer Gemeinde-
und Posaunenchor

Kindergottesdienst

Jeden Sonntag von 10 bis
11:15 Uhr (außer Fami-
liengottesdienst und in
den Sommerferien). Mit
viel Liebe und Fantasie
bereiten wir für euch und
mit euch die Kinder-
gottesdienste vor - das
motiviert und macht uns
viel Freude.

Euer Kigo-Team

AUSGEBUCHT

- Kinderfreizeit in Prillwitz vom 5. bis 9. August
- Familienfreizeit auf der Halbinsel Darß/ Zingst vom 13. bis 15. September.

*Leitung jeweils Andrea
und Frieder Rosenow*

Gottesdienst zum Erntedank

am Sonntag, dem 29.
September, um 10 Uhr.
Wieder feiern wir unseren
„Gottesdienst +plus“, also
wir essen gemeinsam im
Anschluss.

Und für alle Kinder und
Familien laden wir ein zu
„Volltreffer- Extra“

„FRIEDE – FREUDE – EIERKUCHEN“

Gottesdienst + plus mit gemeinsamen Mittagessen

Unter diesem Motto singen, tanzen
und musizieren gemeinsam, wie auch
schon in den letzten Jahren, unser
Jugendchor und der Kinderchor „Klei-
ne Riesen“.

Am Sonntag, dem 16. Juni, 10 Uhr
heißt es dann:

„Friede-Freude-Eierkuchen“.

*„Die Angst vor Streit und Hass und
Krieg lässt viele oft nicht ruhn. Doch
wenn man Frieden haben will, muss
mal ihn selber tun. Der Frieden
wächst, wie Rosen blühen, so bunt, so*

*schön und still. Er fängt bei uns zu
Hause an, bei jedem, der ihn will...“*

Das Programm der Kinder und Jugend-
lichen berührt, stimmt nachdenklich -
macht Mut. Lädt aber auch zum
Schmunzeln und Mitmachen ein.

Anschließend wollen wir wieder
zusammen Mittag essen. Wir decken
uns gemeinsam den Tisch – köstlich
und immer oberlecker...

Danach gehen alle Gruppen und Chöre
in die Sommerpause.

Andrea Rosenow



„VOLLTREFFER-EXTRA“

Gottesdienst Kinder für Kinder

„Volltreffer-Extra“ plus heißt es am
**Sonntag, dem 29. September, um
10 Uhr** zum Erntedankfest.

Die Schulanfänger werden gesegnet
und bekommen ein kleines Geschenk.
Danach gehen alle Kinder in ihren
geliebten „VOLLTREFFER-EXTRA“ in
unsere so schöne kleine Holzkirche .

Zum Abschluss gibt es wieder das

große gemeinsame Mittagessen.
Alle bringen etwas mit, und das köst-
liche „Himmlische Essen“ kann begin-
nen, denn: „Wenn jeder das gibt was
er hat, wird jeder, wie Gott es will,
satt“. DANKE!

*Eure Andrea Rosenow und das Kigo-
Team*

ZU GAST BEI FREUNDEN

Am Mittwoch, 11. September sind
wir „zu Gast bei Freunden“ in Neustre-
litz - Kiefernheide bei Pastorin Katha-
rina Rosenow.

Abfahrt: 13:45 Uhr an St. Michael mit
dem Behindertenverband. Wir sind

spätestens um 17:30 Uhr zurück.

Kosten: 12,- €

Verbindliche Anmeldung bis Mitte Au-
gust bei Elke Lubs im Büro.

*Es freuen sich Katharina Seuffert und
Team*

Kirchgeldkonto:

IBAN: DE65 5206 0410 1206 5000 64
BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)
Verwendungszweck: KG St. Michael,
Name, Kirchgeld

Spenden und Sonstiges:

IBAN: DE72 5206 0410 0205 3700 19
BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)
Verwendungszweck: KG St. Michael,
Name, Spende für ...

Kinderkirche*Frohe Zeit für Kinder*

1. bis 3. Kl. - Fr. von 16 - 17 Uhr
 4. u. 5. Kl. - Mi. von 16:15 - 17:15 Uhr
 „MiniMaxi“

Vorkonfirmanden 6. u. 7. Klasse

1x monatlich Sonnabend von 9 bis 12:30 Uhr; Wir beginnen immer mit einem gemeinsamen Frühstück.
 Termine: Juni: 16. Juni - Ausnahmsweise am Sonntag, um 10 Uhr zum Familiengottesdienst: „Friede-Freude-Eierkuchen“; Erstes Treffen nach der Sommerpause: Sonnabend, 7. September von 9 bis 12:30 Uhr

Konfirmanden der 8. Klasse

Unsere Konfirmationsvorbereitung liegt in der 8. Klasse vor allem auf unserer Konfi-Woche in der ersten Ferienwoche der Winterferien.
 Im Herbst treffen wir uns zum ersten Mal am Sonnabend, den 19. Oktober, von 9 bis 12 Uhr im Begegnungszentrum. Bis dahin können Sie sich jederzeit bei Fragen zur Konfirmation an Pastor Albrecht wenden.

Chöre Probezeiten

- **„Murmeltube“**
 donnerstags 16 bis 17 Uhr: ein musikpädagogisches Konzept für Kinder von 4 bis 7 Jahren
- **„Kleine Riesen“**
 dienstags 16 Uhr, ab 3. Klasse
- **Jugendchor**
 freitags 17:30 Uhr, ab 8. Klasse
- **Gemeindechor**
 freitags 19:30 Uhr, Beginn 16. Okt.
- **Posaunenchor „Bleck & Klang“**
 donnerstags 19 Uhr, Beginn 5. Sept.
- **Auftritt des Kinder und Jugendchores** in der St. Michaelsgemeinde – Begegnungszentrum am Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr „Friede – Freude – Eierkuchen“

Gemeindenachmittage

Straußstraße: *mittwochs 14 bis 16 Uhr*
 5. Juni und 3. Juli; 11. September, Ausflug „Zu Gast bei Freunden“

Seniorentanz

14tägig montags 15 Uhr
 17. Juni, 1. Juli und 9. September
 Leitung: Kantor i.R. W. Rosenmüller

Zeit für Dich

Frühstück für alle Junggebliebenen
 1x monatlich mittwochs 9 Uhr:
 19. Juni, Sommerpause, 25. Sept.

Müttercafé

für Mütter mit Krabbel- und kleinen Kindern, jeden 1. und 3. Donnerstag im Foyer, 10 Uhr
 Info-Tel.: 0395 - 555 30 52
 6. und 20. Juni, 4. und 18. Juli,
 1. und 15. August, 5. und 19. Sept.

Gebetskreis

1. Donnerstag im Monat, um 16 Uhr;
 6. Juni, 4. Juli, 1. August und 5. September; Infos über Marion Entorf,
 Tel.: 0172 - 308 92 12

Besuchsdienstkreis

Dienstag, 27. August, 18 Uhr

Kirchengemeinderat

Di., 18. Juni und 24. Sept., 19:30 Uhr

Gottesdienstgruppe

mittwochs 16 Uhr; nach Absprache

Gottesdienst - Gesprächskreis

vierzehntägig 19 Uhr, Turnus ab 7. Juni; Wir betrachten den Predigttext des kommenden Sonntags/ Infos über Pastorin Seuffert

Kontakte**Pastor Jörg Albrecht**

M: 0176 - 50 20 05 29
 neubrandenburg-michael
 @elkm.de

Pastorin**Katharina Seuffert**

Tel.: 0395/ 450 66 59
 M: 0151 - 50 42 60 20
 katharina-seuffert
 @t-online.de

Besuche: Wenn Sie es wünschen, besuche ich Sie gern. Geben Sie mir einfach telefonisch Bescheid, dann können wir einen Termin vereinbaren.

Ich gestalte auch gerne mit Ihnen eine Hausabendmahlsfeier.

Gemeindepädagogin**Andrea Rosenow**

M: 0176 - 54 75 09 62
 Tel.: 0395- 422 41 55
 andrea.rosenow
 @gmx.net

Kantor**Frieder Rosenow**

M: 0176 - 53 25 23 06
 Tel.: 0395- 422 41 55
 kantor.rosenow.nb
 @gmx.de

Küster**Jörg Braunstein**

M: 0176 - 51 22 02 42

Gemeindebüro**Elke Lubs**

0395/ 422 18 44
 Öffnungszeiten:
 Di., 9 - 11 Uhr

FAX Gemeinde

0395/ 45 13 65 75

Kinder und Jugendliche

Adresse und Kontakt

Pastor Martin Doß
Rossower Str. 25
17039 Staven
Tel.: 03 96 08/ 200 21
staven-emmaus
@elkm.de

**Gemeindepädagogin
Verena von Samson**
Tel.: 0157-52 50 42 88

Irene Kröning
2. Vorsitzende des
Kirchengemeinderats
Dorfstraße 5
17039 Hohenmin
Tel.: 039 61/ 21 12 18
M.: 0176-38 23 13 76

**Achtung! Neue
Bankverbindung**
Kontoinhaber: Emmaus-
Kirchengemeinde
Staven
IBAN: DE56 5206 0410
0005 3705 66
BIC: GENODEF1EK1
Zweck:
SPENDE + Ihr Anliegen

Jugendtheater Roggenhagen

Du hast Lust, mal jemand ganz andere zu sein? Du hast Freude daran, dich zu verkleiden? Du möchtest dich auf eine Karriere in Film und Fernsehen vorbereiten?

Wir rollen dir den roten Teppich aus – Mach mit beim Jugendtheater Roggenhagen! Wir bereiten ein neues Projekt vor: Shakespeare on Halloween. Wir spielen eine Komödie mit wahrhaft gruseligen Verkleidungen.

- Premiere ist am Mittwoch, 30. Oktober, 18 Uhr auf dem Flugplatz Trollehagen

Weitere Aufführungen sind geplant

- Beginn der Proben ist am Donnerstag, 6. Juni, um 16:30 Uhr in der Agrar-genossenschaft Roggenhagen, Bahnhofstr. 4; 17039 Brunn OT Roggenhagen.

- Weitere Probentermine:

- 13. und 20. Juni; 15., 22. und 29. August, 5., 12., 19. und 26. September, 17. und 24. Oktober

- Generalprobe: Samstag, 26. Oktober

- Verbindliche Schauspiel-Workshops:

- Samstag, 17. August, 10 bis 16 Uhr
Schauspielen für Anfänger und Fortgeschrittene.

- Samstag, 19. Oktober, 10 bis 16 Uhr
Meine Rolle und ihr Kostüm auf der Bühne

Konfi-Zeit

Nach den Sommerferien beginnt eine neue Konfi-Zeit für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse. Die Konfi-Zeit dauert zwei Jahre. Wir gestalten die Konfi-Zeit gemeinsam mit der Friedensgemeinde Neubrandenburg.

Wir treffen uns zwei Mal im Monat mittwochs um 17 Uhr in der Friedensgemeinde oder im Pfarrhaus Staven.

- Beginn ist am Mittwoch, dem 14. August, um 17 Uhr in der Friedensgemeinde

Für Jugendliche aus der Emmaus-Gemeinde besteht eine Mitfahrgelegenheit.

- Weitere Termine:

Samstag, 31. August Konfi-Samstag auf der Tollense 9 bis 17 Uhr; 11. und 25. September, 23. Oktober, 13. und 27. November, 11. Dezember

- Die nächsten Konfirmationstermine sind:

Pfingstsonntag, 31. Mai 2020 für alle Hauptkonfis | Pfingstsonntag, 23. Mai 2021 für alle, die neu beginnen.

Gemeinsam Glauben Leben

Begegnungscafé in Staven

Einmal im Monat, 14:30 Uhr öffnet das Begegnungscafé Staven seine Türen.

Bei Kuchen und Kaffee in gemütlicher Runde kommen die Erfahrungen des Lebens zur Sprache. Ab 13:30 Uhr holt der Pastor aus den Dörfern ab. Bitte geben Sie uns Bescheid.

- Mittwoch, 5. Juni und Mittwoch, 7. August: Menschen der Bibel

Ausflug des Begegnungscafés

- Am Dienstag, 10. September, geht das Begegnungscafé Staven auf Reisen. Wir besuchen die schöne Stadt Prenzlau. Nach dem Mittagessen machen wir uns auf zum Labyrinthpark Malchow. Abfahrt ist um 9 Uhr in Staven. Gegen 16 Uhr sind wir wieder

zurück.

Kostenbeitrag: 10 Euro pro Person.

Gottesdienstwerkstatt

Gemeinsam gestalten wir die Gottesdienste unserer Kirchengemeinde. Jede und jeder, die sich einbringen wollen, sind herzlich eingeladen.

- mittwochs 19 Uhr, Pfarrhaus.

Termine:

- 19. Juni und 21. August Vorbereitung des Emmaus-Festes im August

- 18. September Vorbereitung für Erntedank

Podewall: Musik trifft Bibel

Mit Musik und einem Text aus der Bibel lassen wir die Woche ausklingen. Wir gönnen uns eine Pause und brin-

gen alles, was uns bewegt vor Gott.
Von April bis Oktober, einmal im Monat
freitags 18 Uhr.

• 23. August, 20. September und 18.
Oktober

Gott loben und feiern

Am Sonntag, 9. Juni, feiern wir mit Helena Weidlich aus Neverin, Hedi Freund aus Roggenhagen und Judith Doß aus Staven die Konfirmation in Neddemin.

Am Samstag, 14. September, feiern wir 200 Jahre Kirche Podewall. Nach dem Gottesdienst zur Kirchweihe feiern wir mit einer Kaffeetafel. Ab 17:30 Uhr beginnt das Konzert „Podewall musiziert“.

Am Sonntag, 25. August, feiern wir am See in Ihlenfeld das Emmausfest. Etwas aus der Bibel zum Nachdenken. Lustige Spiele für Jung und Alt. Leckeres vom Grill. Und Musik unter freiem Himmel laden ein, miteinander das Leben zu feiern, das Gott uns schenkt.

Am Samstag, 28. September, feiern wir ab 14 Uhr auf dem Gutshof in Staven das Erntedankfest für Jung und Alt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es lustige Spiele, Kaffee und Kuchen und Musik.



Lesenacht vom 21. bis 22. Juni

Die Sommerferien lassen auf sich warten, und ihr braucht mal eine Abwechslung? Dann ist die Lesenacht im Stavener Gemeindehaus bestimmt genau das Richtige für euch.

• Wir starten am 21. Juni, um 16 Uhr und enden müde und fröhlich am Samstag um 11 Uhr.
Bitte meldet euch an.

*Es freut sich auf euch
Verena von Samson*

Themenfrühstück für Herz, Kopf und Bauch

„Einfach mal blaumachen.“

Am 21. September laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Neben dem Bauch sollen aber auch unser Herz und unser Kopf an diesem Vormittag nicht zu kurz kommen. Daher wollen wir erforschen, warum wir blaumachen, rotsehen und grün vor Neid werden. Farben begegnen uns, wohin wir auch blicken, und sie beeinflussen unser Leben mehr, als Sie

sich vielleicht vorstellen können.

Wenn Sie also wissen möchten, warum Bayern München die Bundesliga im Griff hat, dann kommen Sie

• am 21. September, um 9 Uhr zu unserem Frühstück.

Informationen (auch zum Ort, der noch nicht ganz geklärt ist) und Anmeldungen bitte bei Verena von Samson

*Adressen und Kontakte***Pastor****Bernhard Hecker**

Alter Damm 48
Wulkenzin
Tel.: 0395/ 582 34 42
wulkenzin-weitin@elkm.de

Sie erreichen Pastor Hecker telefonisch auch mobil und im Pfarrhaus in Wulkenzin zur Sprechzeit dienstags von 9 - 12 Uhr. Für die Urlaubszeit ist Pastor Zobel der Vertretungspastor.

Gemeindepädagogin**Verena von Samson**

Tel.: 0157 - 52 50 42 88

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Wulkenzin-Breesen:

Johannes Gnau

Kirschenweg 4, Neuendorf
Tel.: 0395/ 5 66 53 86

Bankverbindungen

Geldinstitut:
Evangelische Bank
Kontoinhaber:
KKV – AS Neubrandenburg

KG Wulkenzin-Breesen
IBAN: DE10 5206 0410
0505 3700 19
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:
„Wulkenzin-Breesen“ ...

Bitte nutzen Sie dieses Konto auch für die Überweisung des Gemeindekirchgelds.

Liebe Gemeinde,

wenn der Strandspaziergang auf Hidensee oder unterhalb von Stubbenkammer zum Königsstuhl bei Saßnitz lockte, dann war der Sommer damals noch ganz unbeschwert, verbunden mit dem Sammeln von Steinen. An der Grenze, die das Meer, wie wir sagten die See, ja die Ostsee für uns bildete. Versteinerungen faszinieren auf den Feuersteinfeldern immer noch, da man einen Abdruck aus unendlicher Vorzeit verwandelt in die Hand nimmt. Doch für unsere Geschichte sagt so ein Stein nicht so viel aus. Auch wenn mancher ein Mauersteinchen in der Vitrine aufbewahrt oder ein Foto von Notre Dame in Paris als Sehnsuchtsort eigener Reise eingerahmt hat. Ein Steinchen hochzuhalten, in eigenen Erinnerungen nach Erfahrungen zu suchen, reicht aber für mich. Ja, wenn diese Steine sprechen könnten, sagen wir vor manchem Bauwerk staunend. Botho Strauß hat diesen Mangel an erzählbarer Geschichte vor 30 Jahren aufgezeigt, ohne eine beruhigende

Antwort mitzuliefern: „Die Ausgräber antiker Städte haben nur eine Verlassenheit zutage gefördert, niemals eine Vergangenheit“ („Fragmente der Undeutlichkeit“ 1989).

Manchmal hat aber jemand so ein flaches Steinchen an der See über das Wasser wandern lassen. Und ich habe das immer bewundert, dass so ein Stein für den Moment auch Bewegung symbolisiert, wie es vielleicht die Rolling Stones für ihre Musik zum Programm erhoben. Und dann gibt es eben auch die Ruhe, die mancher spürt, wie Franz Kafka auf der Brücke unterhalb der Prager Burg.

„Einer, der an der Quaderbrüstung lehnt und in das Abendwasser schaut, die Hände auf alten Steinen.“ Mit den Konfirmanden schauen wir immer gern zurück auf bewegte Zeiten anhand von einem Stein und einer Feder. Was fällt mir schwer, worin fühle ich mich beflügelt. Und dann lernen wir zu erzählen und zu hören.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihr Pastor Bernhard Hecker

*Treffpunkt Kinder, Jugend und Familie***• Kindertreff in Wulkenzin**

am 29.6.; 17.8. und 7.9., um 9:30 Uhr im Pfarrhaus Wulkenzin

• Kindertreff in Breesen

dienstags um 16 Uhr (außer in den Ferien) im Pfarrhaus Breesen

• Jugendtreff

Termine bitte bei Verena von Samson erfragen!

• Jugendwochenende

vom 27. bis 29. September in Wulkenzin

• Familiengottesdienst

am 11. August, um 10 Uhr in Breesen

• Jugendgottesdienst

am 29. September, um 10:30 Uhr in Wulkenzin

• Konfirmanden

Am Sonnabend, dem 7. September, von 9 bis 11 Uhr startet im Pfarrhaus Wulkenzin der neue Konfirmandenkurs. Wer von den Schülern in die 7. oder 8. Klasse kommt und Interesse hat, mehr vom Glauben zu erfahren, ist herzlich eingeladen. Die Taufe ist nicht Voraussetzung und kann in der Konfirmandenzeit vorbereitet werden.

• Gemeindenachmittag

in der Pfarrscheune
Mittwoch, den 12. Juni, um 15 Uhr;
De Plattsackers laden ein bei Kaffee und Kuchen zum „Lütt Klön-snack up platt mit Riemels von Rudolf Tarnow“

Besondere Gottesdienste

„Der Mensch ist zum Genießen Gottes geschaffen.“ (E. Cardinal)

Genuss-Gottesdienst

• am 7. Juli 2019 in Alt Rehse

Der Duft der Blumen, die Süße der Früchte, das Gefühl des kalten Windes auf unserer Haut. In der Schöpfung können wir Gottes Nähe erfahren,

riechen und schmecken. In diesem Gottesdienst wollen wir unsere Sinne öffnen und uns Zeit nehmen, Gott zu genießen. Die schön gelegene Kirche in Alt Rehse ist dafür sicher ein passender Ort. Im Anschluss an den Gottesdienst können wir hier hoffentlich bei schönem Wetter auf den malerischen Dorfteich blicken und bei Tee und Kaffee noch ein wenig beisammen sein. In diesem Gottesdienst wird auch Wolfgang von Rechenberg eine Urkunde für die bestandene Anerkennungszeit an Verena von Samson überreichen.

Wir freuen uns auf alle Genießer am 7. Juli um 10 in Alt Rehse.

Was sonst noch so los ist

- Wir laden ein zum Gesprächskreis am 11. Juni um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Wulkenzin
- Lyrik zum Sommer – Jahreszeitengedichte stellen wir uns gegenseitig vor und machen uns auf eine Erkundungsreise durch eine Ausstellung zur Landschaftsmalerei. Bilder aus der Prignitz und von der Havel sowie vom Tollensesee: drei Künstlerportraits.
- Weitere Termine dann am Mittwoch, den 4. und 18. September, jeweils 19:30Uhr.
- Der besondere Film wird am Mittwoch, dem 5. und 26. Juni, im Pfarrhaus gezeigt.

Gemeindeausflug

Die Kirchengemeinde lädt ein zu einem Gemeindeausflug mit einer abendlichen Fahrt mit der MS „Mudder Schulten“ auf dem Tollensesee.

Abfahrt am 27. Juli um 18 Uhr am Neubrandenburger Anleger am Badehaus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, ein Teilnehmerbeitrag von 20 Euro incl. Fahrt und Imbiß wird erbeten.

Anmeldung über Gemeinde Breesen

Tel.: 03 96 04/ 264 18 AB oder

Frau Czernack Tel.: 03 96 04/ 204 71

Sommerkonzert

in der Kirchengemeinde Wulkenzin-Breesen

Wir laden ein zum Sommerkonzert des Kirchencho-

Gottesdienst zu dem Märchen „Das tapfere Schneiderlein“ mit Segnung für Kinder und ihre Familien

- Am 11. August laden wir zu einem Familiengottesdienst für Groß und Klein nach Breesen ein. Die Schule und der Kindergarten, die nach der Sommerpause wieder starten, halten für alle Kinder und auch für ihre Familien sicher viel Aufregendes bereit. Wir wollen uns in diesem Gottesdienst mit Spaß für neue Herausforderungen stärken. Kinder und ihre Familien können sich persönlich segnen lassen.

- Vaya con Dios (2002) mit Daniel Brühl und Michael Gwisdek, sowie „Wie im Himmel“ von Kay Pollak (2005) zeigt die Umwege zum Glück - ein besonderer Film aus Schweden. Die Abende beginnen jeweils **um 19:30 Uhr**. Anschließend ist noch Gelegenheit zum Gespräch. Bei größerer Teilnehmerzahl weichen wir in die Pfarrscheune aus.

- Der besondere Vortrag „Die Weltreligionen und die Politik“ Pastor Fritz Rabe erzählt über Israel und Palästina am 25. September um 18 Uhr in der Pfarrscheune Wulkenzin

res Wulkenzin am Sonnabend, 29. Juni, um 17 Uhr.

Im Anschluss laden wir in die Pfarrscheune ein, den Abend noch bei einem Buffet ausklingen zu lassen.

Passentiner Sommerkonzerte

- Freitag, 21. Juni, 19 Uhr Streichtrio der Neubrandenburger Philharmonie Carla Prestin-Koch, Christine von der Groeben und Reinhard Bellmann
- Sonnabend, 27. Juli, um 18 Uhr Flautando Neubrandenburg
- Sonntag, 18. August, um 18 Uhr Kammermusikalische Andacht Pastor Hecker
- Sonntag, 8. September, um 17 Uhr Gesangsterzett Frauke und Johannes Gnau und Ralf Lunkenheimer

Diakonie

Termine aus der Diakonie in Weitin

- 6. Juni, 9 bis 17 Uhr Töpferfest
- 20. Juni, 19 Uhr Taizéandacht in der Kirche Weitin
- 28. Juni, 17 Uhr Auftritt der Theatergruppe der Wohnheime der Behindertenhilfe bei den Amateurtheatertagen im Schauspielhaus NB

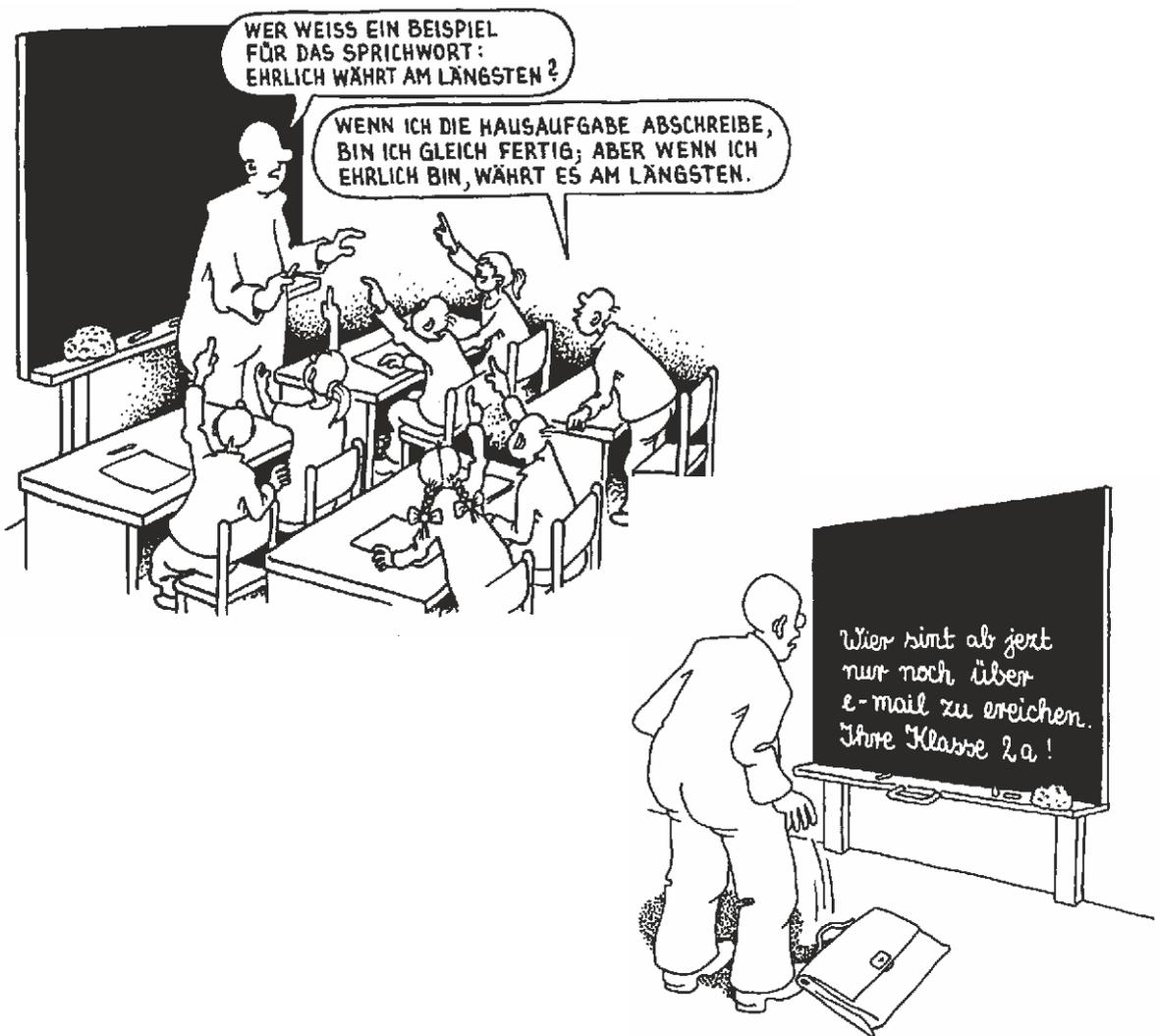
- 4. Juli, 9 bis 17 Uhr Töpferfest
- 8. August, 9 bis 17 Uhr Töpferfest
- 5. September, 9 bis 17 Uhr Töpferfest
- 13. Oktober Erntedankfest und Herbstfest der Diakonie; 10 Uhr Gottesdienst und anschließend Fest der Diakonie

Krankenhauseelsorge Pastorin Anke Leisner Tel.: 0395/ 775-20 70
Pastorin Barbara Schnoor Tel.: 0395/ 775-20 68
Pastorin Barbara Splittgerber... Tel.: 0395/ 775-20 79
Diakonin Petra Hoffmann Tel.: 0395/ 775-20 63
mit Kinderkrankenhaus u. KHS in Altentreptow

Trauerbegleitung Diakonin Petra HoffmannTel.: 0176 - 76 47 41 75
für Kinder und Jugendliche (ehrenamtlich)

Evang. Kindergarten Regenbogenhaus Tel.: 0395/ 582 29 49
Evang. Kindergarten Morgenstern Tel.: 0395/ 776 83 60

Eine-Welt-Laden Tel.: 0157 - 32 93 03 01
2. Ringstraße 203, 17033 Neubrandenburg
geöffnet: Di., Do., 16 - 18 Uhr und Mi., Sa., 10 - 12 Uhr
Wir suchen Ehrenamtliche für unseren Ladendienst.
Wenn Sie sich vorstellen können, Spaß am Verkauf
unserer Produkte zu haben, dann rufen Sie uns bitte
im Laden an.



Vitanas. Pflege und Betreuung mit Qualität und Herz




- Kurz- und Langzeitpflege, Probewohnen
- Spezieller Wohnbereich für Bewohner mit Demenz

Vitanas Senioren Centrum Am Kulturpark
Neustreltzer Straße 40
17033 Neubrandenburg

☎ (0395) 563 98-0
www.vitanas.de



[Elektrotechnik]

Brunn | Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 89 99
www.freund-st.de

Ein Freund eben.



REMONDIS Seenplatte GmbH

REMONDIS Seenplatte GmbH
Eschenhof 11 // 17034 Neubrandenburg // Deutschland
T +49 395 42960-0 // F +49 395 42960-66
info-nb@remondis.de



Autohaus Grützner GmbH

IHR PARTNER FÜR KOMPLETTSERVICE

Birkenstraße 1 · 17033 Neubrandenburg
Telefon 0395/367770

Ansprechpartner:
Bodo Thomaneck



Frühstück
Mittagstisch
Familienfeiern u.ä.
Kalte Platten und Büfett

Party Traum
PARTY- & KANTINENSERVICE

Vivaldistraße 8
17033 Neubrandenburg
www.fm-partyservice.de
Email: partytraum@gmx.de

Telefon: 03 95 - 779 23 53
Telefax: 03 95 - 779 23 55
Tel. Küche: 03 96 05 - 276 63




DACHDECKEREI Godenschwege

Kuhdamm 5
17033 Neubrandenburg

Tel./ FAX: 0395 - 5 82 21 27 | Privat.: 0395 - 5 44 31 42
Mobil: 0171 - 3 10 80 13



NEHLS

Kranichstraße 2
Tel.: 0395 - 4 22 68 88

APOTHEKE AM GÄTENBACH



Dr. Axel Pricken
W.-Külz-Str. 40
17033 Neubrandenburg
Tel. 03 95/ 3 68 39 70



CALIPAGE Bürobedarf Schulz

Kl. Wallweberstr. 19-21
17035 Neubrandenburg
Tel.: 0395 - 582200 www.bbs.de

Gute Ideen fürs Büro

• orthopädische Bürostühle • Büromöbel
• Stempel • Bürotechnik • Zeichentechnik



Versicherer im Raum der Kirchen
Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

André Zabel
Tel.: 0395/ 4 55 59 41 • M.: 0173 - 9 58 93 40
Andre.Zabel@vrk-ad.de

Carmen Hein
Musikerin/ Organistin



Friedländer Straße 8
17039 Sponholz
Tel.: 03 95 - 5 82 32 96
Mail: carmen.hein55@web.de

Telefonseelsorge (kostenfrei) Tel.: 08 00 / 111 01 11

T

rinitatszeit – Sommer

Weisen sollen erklingen,
Gott, die dich ehren.
Worte möchte ich finden,
Gott, die deine Größe aussagen.
Deutlich werden lassen
möchte ich unter den Leuten,
was du, Gott, mir bedeutest.

Schon in der Frühe des Morgens
sollen dir meine wachen Gedanken gelten.
Sie sollen das Lob formen,
das deine Güte besingt,
die unendlich ist wie die Weite des Himmels,
bunt und warm wie das Blühen um uns,
und alles durchdringt
bis an die Enden der Erde.

Gedenke ich dessen,
so gehe ich gestärkt in den Tag.
Ich fürchte nichts, denn ich weiß:
du bist immer größer
als alles, was mich beunruhigt.
Mit dir habe ich einen,
der mir wirklich hilft.
Ich habe erfahren:
die Hände der Menschen sind sehr kurz.
Deine Hände jedoch reichen überall hin.
Mit dir, Gott, will ich Taten tun:
denn deine Macht wird mit mir sein.
Amen

*Nach Psalm 108
Peter Klever*